



**Jahresabschluss zum 31.12.2015**

**mit**

**Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO**

**und**

**Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015**

# Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO- Doppik zum Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Diera-Zehren

## Inhalt:

1. Statistische Angaben	2
2. Bevölkerungsentwicklung	3
3. Haushaltsjahr 2015	4
3.1 Rahmenbedingungen	4
3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2015	4
3.3 Gesamthaushalt	6
3.3.1 Gesamtergebnishaushalt	6
3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt	8
3.4 Teilhaushalte	10
3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	10
3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung	15
3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung	17
3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser	25
3.5 Vermögensrechnung	26
3.6 Kennzahlen im Überblick	28
3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung	28
3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung	28
3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung	29
4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele	30
5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	31
5.1 Erwartete Entwicklung	31
5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	32
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	32
7. Internes Kontrollsystem	32
8. Haushaltsstrukturkonzept	33
9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen	33



## 1. Statistische Angaben

Gesamtfläche:	43,20 km <sup>2</sup>	
Einwohnerzahlen:	31.12.2010:	3.541
	31.12.2011:	3.505
	31.12.2012:	3.408 (nach Zensus)
	31.12.2013:	3.391
	31.12.2014:	3.344
	31.12.2015:	3.352
Schule:	1 Grundschule mit 4 Klassen und 89 Schülern (Schuljahr 2013/2014) 6 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	
Kindertagesstätten:	3 Kindertagesstätten mit insgesamt 49 Krippenplätzen 120 Kitaplätzen 97 Hortplätzen	
	3 Kindertagespflegeeinrichtungen mit je 5 Plätzen (Lt. Betriebserlaubnis)	
Straßen:	46,8 km Gemeindestraße	
Gebäude:	1 Verwaltungsgebäude	
	1 Schule	
	1 Turnhalle	
	6 Feuerwehren (2 Altgebäude)	
	2 Gemeinschaftshäuser	
	3 Kindertagesstätten	
	8 Sonstige Gebäude	
Steuerhebesätze:	seit 01.01.2004	
	Grundsteuer A:	285 v.H.
	Grundsteuer B:	375 v.H.
	Gewerbsteuer:	375 v.H.



## 2. Bevölkerungsentwicklung

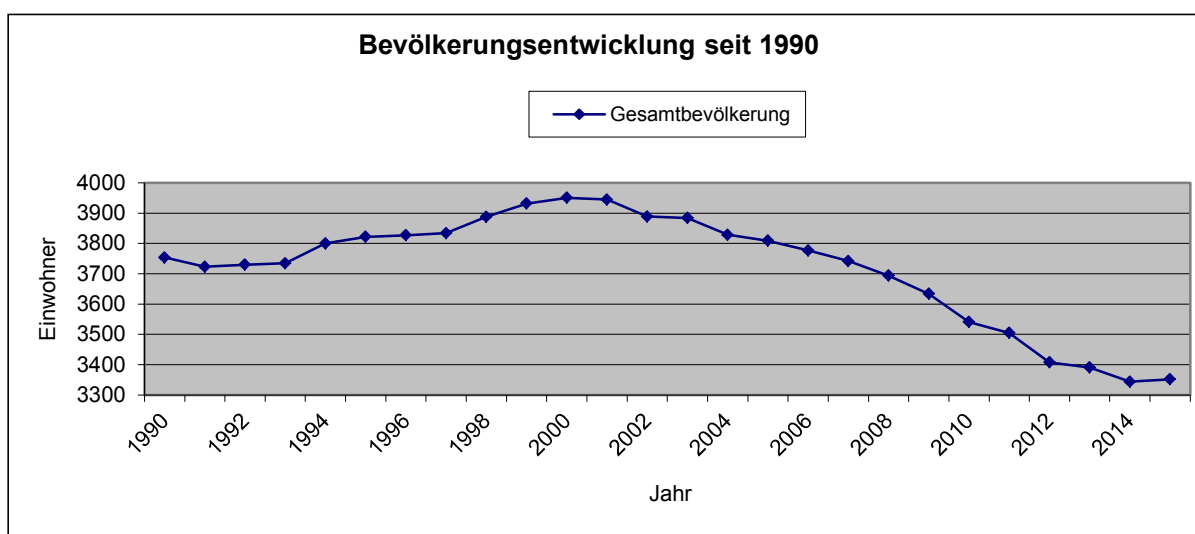
(auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes)

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Diera-Zehren beträgt demnach zum 31.12.2015 3.352 Einwohner, und damit im Vergleich zum Vorjahr 8 Einwohner mehr.

Die Bevölkerung in der Gemeinde Diera-Zehren entwickelte sich seit 2007 wie folgt:

Stand zum 31.12.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Änderung 2007 - 2015
männlich	1.886	1.873	1.831	1.788	1.771	1.726	1.705	1.681	1.691	-195
weiblich	1.856	1.821	1.803	1.753	1.734	1.682	1.686	1.663	1.661	-195
<b>gesamt</b>	<b>3.742</b>	<b>3.694</b>	<b>3.634</b>	<b>3.541</b>	<b>3.505</b>	<b>3.408</b>	<b>3.391</b>	<b>3.344</b>	<b>3.352</b>	<b>-390</b>

Insgesamt ging die Bevölkerung von 2007 bis 2015 um 390 Einwohner zurück. Seit 1990 bis 2015 beträgt der Bevölkerungsrückgang 402 Einwohner.



Die Zu- und Fortzüge sowie Geburten und Sterbefälle entwickelten sich dabei wie folgt:

Jahr	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Zuzüge	142	92	121	103	199	212	217	220	251	205	207	179	183	145	169	172	152	145	117	119	123	173	88	173	145	195
Fortzüge	167	121	91	83	105	169	201	192	191	156	183	191	240	188	173	189	184	175	166	174	203	193	106	182	184	180
Überschuss	-25	-29	30	20	94	43	16	28	60	49	24	-12	-57	-43	-4	-17	-32	-30	-49	-55	-80	-20	-18	-9	-39	15
Geborene	38	27	22	18	20	18	23	18	27	21	29	28	28	30	22	24	29	25	25	22	24	19	14	28	22	22
Gestorbene	60	29	45	33	49	39	34	39	33	26	34	22	27	32	33	27	29	30	24	27	37	35	18	36	30	29
Überschuss	-22	-2	-23	-15	-29	-21	-11	-21	-6	-5	-5	6	1	-2	-11	-3	0	-5	1	-5	-13	-16	-4	-8	-8	-7
Bev.zu/-abnahme	-47	-31	7	5	65	22	5	7	54	44	19	-6	-56	-45	-15	-20	-32	-35	-48	-60	-93	-36	-22	-17	-47	8

Die Bevölkerungsentwicklung spielt eine wichtige Rolle. Sinkende Einwohnerzahlen und steigendes Durchschnittsalter sind eine Tatsache, mit der viele Kommunen konfrontiert sind. Die demografische Entwicklung ist für zukünftige Investitionsentscheidung bedeutsam, stellt aber im nicht so dicht besiedelten ländlichen Raum ein Charakteristikum durch Generationswechsel mit beschränkten Wohnbereichen dar. Der Anspruch auf bessere Wohnqualität, mehr Wohnraum (früher drei Generationen in einem Haus), lassen nur einen begrenzten Zuwachs zu, was durchaus anders ausfallen würde, wenn Neubau auf dem Lande besser genehmigt und gefördert würde. Wesentliche Investitionen der Daseinsfürsorge sind unabhängig davon zu realisieren, aber auch vor diesem Hintergrund bedarfsgerecht abzuwägen.



## **3. Haushaltsjahr 2015**

Der Haushalt 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung am 19.01.2015 beschlossen.

### **3.1 Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft war 2015 in guter Verfassung. Die Erwerbstätigkeit lag auf Rekordniveau, die Arbeitslosigkeit sank und die Arbeitsmarktentwicklung ermöglichte spürbare Lohnsteigerungen. Der Staatshaushalt war in 2015 annähernd ausgeglichen.

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) stiegen im Haushaltsjahr 2015 gegenüber 2014 um insgesamt 4,6 % auf 620,3 Mrd. EUR.

Die gemeinschaftlichen Steuern haben mit 490,6 Mrd. EUR oder 79,1 % den größten Anteil am Gesamtergebnis und bilden somit die Basis des Steueraufkommens 2015. Hier trugen insbesondere einkommens- und gewinnabhängige Steuerarten wie Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer und die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag zum guten Ergebnis bei.

### **3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2015**

Für das Jahr 2015 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang um ca. 155 TEUR auf 945,9 TEUR erreicht werden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben konnten größtenteils innerhalb der Budgets ausgeglichen werden bzw. werden durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen ausgeglichen.

Die Finanzaufweisungen, insbesondere die Schlüsselzuweisung liegt ca. 9 TEUR niedriger als geplant, die Kreisumlage liegt mit 747,6 TEUR 24,4 T€ unter dem Planwert. Bei den Steuereinnahmen konnte für die Grundsteuer B mit 258,5 TEUR der Planansatz (250 TEUR) leicht überboten werden, für die Grundsteuer A wurde mit 52,1 TEUR der Planansatz (61 TEUR) um 8,9 TEUR verfehlt. Die Gewerbesteuer liegt mit 359,2 TEUR 59,2 TEUR über dem Planwert (300 TEUR). Bei den Gemeindeanteilen an der Umsatz- und Einkommensteuer wurden die Planansätze jeweils übererfüllt. Die Gewerbesteuerumlage entwickelte sich entsprechend der Einnahmen aus Gewerbesteuer.

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde eine Tarifierhöhung von 2,4% ab 01.01. eingeplant und entspricht damit dem Tarifabschluss (2,4 % ab 01.03.2015). Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 1.563.114,80 EUR und liegen damit 85,6 TEUR unter dem Planwert.

Das Haushaltsjahr 2015 war maßgeblich geprägt durch die Maßnahmen der Schadensbeseitigung des Juni-Hochwassers 2013, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Dadurch kamen zum Teil erhebliche Mittelabflüsse zustande, die teilweise erst in den Folgejahren durch Fördermittel kompensiert werden (Vorfinanzierung).

Weiterhin wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen aus den Vorjahren fertiggestellt (z.B. Löschwasserentnahmestellen B6, Außenanlage Kita Nieschütz, Fertigstellung Sporthalle Zadel, Durchlässe B6, Schmutzwasserleitung Oberlommatzsch, Trink- und Schmutzwasserleitung Nieschütz Winzerweg, Schmutzwasserleitung Nieschütz Teichstraße, Trinkwasser-Druckerhöhungsstation Golk, ..). Andere Projekte wurden 2015 begonnen und sollen in den Folgejahren fortgesetzt werden, z.B. Innensanierung der Grundschule Zadel, Gestaltung Dorfplatz Löbsal und der Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Nieschütz.



# Gemeinde Diera-Zehren



Aus der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Eckdaten zur Bewertung der Haushaltsentwicklung seit 2013 zu erkennen.

Haushaltsentwicklung - Pläne u. Ergebnisse ab 2013						
Haushalt	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
	2013	2013	2014	2014	2015	2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Beschlussdatum</b>	25.03.2013	09.11.2015	10.06.2014	05.09.2016	19.01.2015	
Beschlusnummer	47-03/2013	220-11/2015	83-06/2014	123-09/2016	02-01/2015	
Beschd. v.LRA	30.04.2013		13.06.2014		11.02.2015	
<b>Ergebnishaushalt</b>						
ordentliche Erträge	4.130.400	4.807.326	4.312.400	4.880.348	4.583.300	5.206.191
ordentliche Aufwendungen	4.127.050	4.987.601	4.953.600	5.132.490	5.158.600	5.171.072
Gesamtbetrag ordentliches Ergebnis	3.350	-180.275	-641.200	-252.142	-575.300	35.119
Gesamtbetrag Sonderergebnis	20.000	-3.780.749	2.301.416	93.439	162.000	535.942
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>23.350</b>	<b>-3.961.025</b>	<b>1.660.216</b>	<b>-158.703</b>	<b>-413.300</b>	<b>571.061</b>
<b>Finanzhaushalt</b>						
Zahlungsmittel aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.650	312.142	4.250	49.516	81.400	326.406
Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit	-2.387.500	-269.395	-490.000	-866.895	206.500	-884.510
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-169.800	-228.619	-154.700	-154.721	-154.800	-154.721
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-2.460.650</b>	<b>-185.872</b>	<b>-640.450</b>	<b>-972.101</b>	<b>133.100</b>	<b>-712.826</b>
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0
Schuldenstand per 31.12.	1314.280	1255.382	1100.661	1100.661	945.939	945.939
Kassenstand per 31.12.		2.124.894		1.156.857	575.200	466.908
Kassenkredit lt. Satzung	825.410		990.720		1031720	
Grundsteuer A Hebesatz	285	285	285	285	285	285
Grundsteuer B Hebesatz	375	375	375	375	375	375
Gewerbsteuer Hebesatz	375	375	375	375	375	375
Hundesteuer 1.Hund	30	30	30	30	30	30



## 3.3 Gesamthaushalt

### 3.3.1 Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet - wie der bisherige Verwaltungshaushalt - die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Der Ergebnishaushalt unterscheidet sich zum Verwaltungshaushalt in der periodengerechten Zuordnung von Zahlungen und der Abbildung aller nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbräuche (z. B. Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen) und Ressourcenzuwächse (z. B. Auflösung von Rückstellungen, Auflösung von Ertragszuschüssen). Gegenüber den bisherigen zahlungswirksamen Rechnungsgrößen Einnahme und Ausgabe arbeitet das neue Rechnungswesen mit den Rechnungsgrößen Ertrag und Aufwand.

Nach § 72 Abs. 3 SächsGemO muss im Haushalt das ordentliche Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ausgeglichen sein. Jedoch besteht aufgrund § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO eine zunächst bis 2016 befristete Sonderregelung, die die Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes vermeidet, wenn der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentlichen Tilgungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften abdeckt.

In der Ergebnisrechnung 2015 war ein ordentliches Ergebnis von 35,1 TEUR zu verzeichnen, im Haushalt 2015 veranschlagt waren -575,3 TEUR.

Hinzu kommt das Sonderergebnis von 535,9 TEUR. Das Gesamtergebnis liegt somit bei 571,1 TEUR (veranschlagt: -413,3 TEUR). Die Abweichung ergibt sich durch Mehrerträge die den Steuern und Zuwendungen sowie Minderaufwendungen bei den Personalausgaben und Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen.

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2015	2015	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Ordentliche Erträge</b>				
Steuern und ähnliche Abgaben	1.528,0	1.628,0	100,0	6,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.828,8	2.025,7	196,9	10,8
Sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	982,0	974,3	-7,7	-0,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38,9	42,7	3,8	9,8
Kostenerstattungen und -umlagen	49,8	56,8	7,0	14,1
Finanzerträge	61,6	65,3	3,7	6,0
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,0	-5,1	-5,1	
Sonstige ordentliche Erträge	94,2	418,5	324,3	344,3
	<b>4.583,3</b>	<b>5.206,2</b>	<b>622,9</b>	<b>13,6</b>

Auf der Ertragsseite wurden gegenüber dem Haushalt ordentliche Mehrerträge von 622,9 TEUR erzielt. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Plan (1.528,0 TEUR) um 100 TEUR auf 1.628,0 TEUR.

Die Gewerbesteuer liegt dabei mit 359,2 TEUR mit 59,2 TEUR über dem Planwert. Auch die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer liegen über den angesetzten Planwerten.



# Gemeinde Diera-Zehren



	Haushalt	IST	Abweichung	
	2015	2015	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	1.648,7	1.563,1	-85,6	-5,2
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	969,0	925,0	-44,0	-4,5
Bilanzielle Abschreibungen	1.191,8	1.298,0	106,2	8,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19,7	45,0	25,3	128,4
Transferaufwendungen	987,8	931,7	-56,1	-5,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	341,6	408,3	66,7	19,5
	<b>5.158,6</b>	<b>5.171,1</b>	<b>12,5</b>	<b>0,2</b>

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde der Planansatz um 85,6 TEUR unterschritten. Ursachen hierfür liegen in teilweise nicht ganzjährig besetzten Stellen. Die Abschreibungen liegen über dem Plan, da hier auch Wertberichtigungen auf Forderungen mit eingeflossen sind, die nicht geplant wurden.

Einen erheblichen Anteil der Gesamtaufwendungen stellen auch die Transferaufwendungen dar. Davon betreffen rd. 747,6 TEUR allein die Kreisumlage (Vorjahr 754 TEUR).

Das Sonderergebnis von TEUR 535,9 TEUR (veranschlagt 162,0 TEUR) resultiert größtenteils aus den außerordentlichen Erträgen in Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013. Die laut Wiederaufbauplan zugesagten Fördermittel wurden als außerordentliche Erträge veranschlagt.

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten liegt das ordentliche Ergebnis bei 649,4 TEUR.

% ANTEILE ERTRÄGE u. AUFWENDUNGEN DES ORDENTLICHEN ERGEBNISSES						
	€	%	€	%	€	%
ERTRÄGE	2013	2013	2014	2014	2015	2015
Steuern und ähnliche Abgaben	1.389.062	28,9	1.508.450	30,9	1.627.977	31,3
darunter:						
Grundsteuer A	60.587	1,3	60.688	1,2	52.093	1,0
Grundsteuer B	245.238	5,1	251.437	5,2	258.495	5,0
Gewerbsteuer	254.431	5,3	292.096	6,0	359.204	6,9
Zuwendungen	2.085.433	43,4	1.910.851	39,2	2.025.749	38,9
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	814.469	16,9	933.296	19,1	974.327	18,7
privatrechtliche Leistungsentgelte	46.738	1,0	46.674	1,0	42.716	0,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.502	1,4	88.715	1,8	56.750	1,1
Finanzerträge	120.017	2,5	106.002	2,2	65.318	1,3
aktivierte Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	775	0,0	1.244	0,0	-5.112	-0,1
sonstige ordentliche Erträge	281.329	5,9	285.116	5,8	418.466	8,0
<b>SUMME Erträge</b>	<b>4.807.326</b>	<b>100,0</b>	<b>4.880.348</b>	<b>100,0</b>	<b>5.206.191</b>	<b>100,0</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>						
Personalaufwendungen	1.530.831	30,7	1.555.061	30,3	1.563.115	30,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.949	15,3	778.297	15,2	925.017	17,9
planmäßige Abschreibungen	1.232.505	24,7	1.298.048	25,3	1.298.044	25,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.742	0,8	22.653	0,4	44.975	0,9
Transferaufwendungen	1.016.842	20,4	1.118.964	21,8	931.667	18,0
sonstige ordentliche Aufwendungen	403.731	8,1	359.468	7,0	408.254	7,9
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>4.987.600</b>	<b>100,0</b>	<b>5.132.490</b>	<b>100,0</b>	<b>5.171.072</b>	<b>100,0</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-180.275</b>		<b>-252.142</b>		<b>35.118</b>	
<b>ERGEBNIS OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF DAS ANLAGEVERMÖGEN U. AUFLSG. SONDERPOSTEN</b>	<b>591.255</b>		<b>584.931</b>		<b>649.383</b>	





## Gemeinde Diera-Zehren



### 3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung und die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätsnachweis. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Die Gemeinde konnte im Haushaltsjahr 2015 einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 326,4 TEUR (veranschlagt: 81,4 TEUR) erzielen. Dieser deckt die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154,7 TEUR ab. Dabei gestalten sich die Zahlungsmittelsalden der einzelnen Teilhaushalte jedoch sehr unterschiedlich. Beispielsweise ergibt sich durch die Vorfinanzierung der Schadensbeseitigung aus dem Juni-Hochwasser im Teilhaushalt Hochwasser ein Mittelabfluss von 254,3 TEUR.

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2015	2015	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.302,6	4.999,7	697,1	16,2
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.221,2	4.673,3	452,1	10,7
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81,4</b>	<b>326,4</b>	<b>245,0</b>	<b>301,0</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.504,5	1.013,1	-1.491,4	-59,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.298,0	1.897,6	-400,4	-17,4
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>206,5</b>	<b>-884,5</b>	<b>-1.091,0</b>	<b>-528,3</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>287,9</b>	<b>-558,1</b>	<b>-846,0</b>	<b>-293,9</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	154,8	154,7	-0,1	-0,1
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-154,8</b>	<b>-154,7</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,1</b>
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>133,1</b>	<b>-712,8</b>	<b>-845,9</b>	<b>-635,5</b>
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	0,0	22,8	22,8	
Veränderung der Kassenkreditinanspruchnahme	0,0	0,0	0,0	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.156,9	1.156,9	0,0	0,0
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.290,0</b>	<b>466,9</b>	<b>-823,1</b>	<b>-63,8</b>

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen ca. 697,1 TEUR über dem Planansatz. Gründe hierfür liegen in höheren Einnahmen bei den Steuern und Abgaben sowie bei den Fördermitteln.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 452,1 TEUR über dem Planwert, insbesondere aufgrund höherer Auszahlungen zur Schadensbeseitigung Hochwasser 2013.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen zum Großteil die Sporthalle Zadel sowie die Löschzisternen. Weiterhin sind Abwasserbeiträge i.H.v. 96,9 TEUR gezahlt worden. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen ebenfalls hauptsächlich mit 1.157,6 TEUR die Sporthalle Zadel.



# Gemeinde Diera-Zehren



Der Finanzmittelbestand ändert sich dadurch um insgesamt 712,8 TEUR, sodass der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende bei 467,0 TEUR liegt.

<b>% ANTEILE EINZÄHLUNGEN u. AUSZÄHLUNGEN DER LFD. VERWALTUNG</b>						
<b>EINZÄHLUNGEN</b>	€	%	€	%	€	%
	2013	2013	2014	2014	<b>2015</b>	<b>2015</b>
Hebesatz % -Grundst.A	285		285		285	
Hebesatz % -Grundst.B	375		375		375	
Hebesatz % -Gewerbe	375		375		375	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.357.171	32,1	1.509.802	34,4	1.642.131	<b>32,8</b>
darunter:						
Grundsteuer A	59.104	1,4	61.925	1,4	52.699	1,1
Grundsteuer B	240.530	5,7	253.756	5,8	260.452	5,2
Gewerbesteuer	228.324	5,4	290.982	6,6	368.920	7,4
Zuwendungen und Umlagen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.634.933	38,7	1.547.113	35,2	1.587.776	<b>31,8</b>
sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	<b>0,0</b>
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	844.089	20,0	866.793	19,7	1.059.605	<b>21,2</b>
privatrechtliche Leistungsentgelte	46.312	1,1	54.669	1,2	43.055	<b>0,9</b>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.946	1,4	92.661	2,1	57.123	<b>1,1</b>
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	137.178	3,2	106.002	2,4	63.815	<b>1,3</b>
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.984	3,4	212.311	4,8	546.245	<b>10,9</b>
<b>SUMME Einzahlungen</b>	<b>4.222.613</b>	<b>100,0</b>	<b>4.389.351</b>	<b>100,0</b>	<b>4.999.749</b>	<b>100,0</b>
<b>AUSZÄHLUNGEN</b>						
Personalauszahlungen	1.656.495	42,4	1.678.713	38,7	1.668.067	<b>35,7</b>
Versorgungsauszahlungen	0	0,0	0	0,0	0	<b>0,0</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	687.344	17,6	830.488	19,1	986.916	<b>21,1</b>
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	39.710	1,0	22.513	0,5	22.335	<b>0,5</b>
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.034.859	26,5	1.125.220	25,9	945.932	<b>20,2</b>
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.063	12,6	682.900	15,7	1.050.095	<b>22,5</b>
<b>SUMME Auszahlungen</b>	<b>3.910.471</b>	<b>100,0</b>	<b>4.339.835</b>	<b>100,0</b>	<b>4.673.344</b>	<b>100,0</b>
<b>ZÄHLUNGSMITTELSALDO</b>	<b>312.142</b>		<b>49.516</b>		<b>326.406</b>	



# Gemeinde Diera-Zehren



## 3.4 Teilhaushalte

### 3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung mit dem Budget 100 umfasst folgende Produkte

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
1	100	11.11.00	11.11.00.01	Gemeinderat
			11.11.00.02	Bürgermeister
		11.12.00	11.12.00.01	Innere Verwaltung
			11.12.00.02	Umstellung Doppik
		11.12.05	11.12.05.00	Öffentlichkeitsarbeit
		11.16.02	11.16.02.00	IT-Betreuung
		11.16.14	11.16.14.00	Baubetriebshof
		12.10.00	12.10.00.01	Statistik
			12.10.00.02	Wahlen
		12.21.00	12.21.00.01	Ordnungsaufgaben
		12.22.00	12.22.00.01	Melde- und Personalstandswesen
		<b>12.60.00</b>	12.60.00.00	Feuerwehr allgemein
			12.60.00.01	Feuerwehr Zehren
			12.60.00.02	Feuerwehr Diera
			12.60.00.03	Feuerwehr Nieschütz
			12.60.00.04	Feuerwehr Niederlommatszsch
		12.80.01	12.80.01.00	Katastrophen- und Zivilschutz
		54.52.01	54.52.01.01	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
		<b>21.11.01</b>	21.11.01.01	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
		25.20.01	25.20.01.01	Heimatemuseum Kleinzadel
			25.20.01.02	Schulmuseum Zehren
		25.30.01	25.30.01.01	Elbepark Hebelei
		28.10.00	28.10.00.01	Feste
			28.10.00.02	Festzelt
		36.30.01	36.30.01.01	Musikschule
		31.22.00	31.22.00.01	Mehraufwandsentschädigung
		35.18.02	35.18.02.00	Seniorenbetreuung
		36.36.02	36.36.02.01	Begrüßungsgeld
		36.12.01	36.12.01.01	Förderung von Kindern in Tagespflege
		<b>36.51.01</b>	36.51.01.00	Kitas - Eigene Einrichtungen allgemein
			36.51.01.01	Kindertagesstätte Zehren
			36.51.01.02	Kindertagesstätte Nieschütz
			36.51.01.03	Kindertagesstätte Zadel
		36.61.01	36.61.01.00	Jugendclub allgemein
			36.61.01.02	Jugendclub Schieritz
			36.61.01.03	Jugendclub Nieschütz
		36.62.01	36.62.01.05	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit
		42.10.01	42.10.01.00	Förderung des Sports
		42.41.00	42.41.00.01	Sport-/Freizeitzentrum Nieschütz (Raum+Aussenplätze)
			42.41.00.02	Sporthalle Zehren
	42.41.00.03	Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus		
	42.41.00.04	Sport-/Bolzplätze		
	42.41.00.05	Kegelbahn Niederlommatszsch		
	42.41.00.06	Sporthalle Zadel		
54.70.01	54.70.01.00	Fährstellen allgemein		
	54.70.01.01	Fährstelle Kleinzadel		
	54.70.01.02	Fährstelle Niederlommatszsch		
55.30.00	55.30.00.01	Friedhofs- und Bestattungswesen		
57.30.01	57.30.01.00	öffentliche Räume		
	57.30.01.01	Kultur- und Freizeitzentrum Nieschütz		
	57.30.01.02	Gemeinschaftshaus Zehren		
57.50.01	57.50.01.00	Tourismusförderung		
57.10.01	57.10.01.01	Wirtschaftsförderung		
55.10.00	55.10.00.01	Grün-, Park-, Gartenanlagen, Erholungsanlagen		
55.10.01	55.10.01.02	öffentliche Spielanlagen/Spielplätze		



# Gemeinde Diera-Zehren



Die Produkte **12.60.00 Feuerwehr**, **21.11.01 Grundschule** und **36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen** sind die **Schlüsselprodukte** in diesem Teilhaushalt und nachfolgend separat dargestellt.

## Schlüsselprodukt 12.60.00 Feuerwehr

Insgesamt beträgt der Zuschuss in diesem Produkt 133,0 TEUR (Plan 161,4 TEUR). Davon sind rund 41,6 TEUR netto für die Abschreibungen aufzuwenden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen Aufwendungen liegen die Ergebnisse unter dem Planwert.

Die Entwicklung der Zuschüsse für das Feuerwehrwesen seit 2005 ist in der Tabelle dargestellt.

ZUSCHÜSSE ORTSFEUERWEHREN -ERGEBNISHAUSHALT								
Kostenstelle		12.60.00.01	12.60.00.02	12.60.00.03		12.60.00.04	12.60.00.00	
	Gliedg.:	1300	1301	1302	1303	1304	1305	
				Zusammen ab 07				
Jahr		Zehren	Diera	Nieschütz	Zadel	Niederl.	alle FW	Summe
		€	€	€	€	€	€	€
2005	Ergebnis	-22.296	-10.238	-15.407	-3.129	-11.621	0	<b>-62.691</b>
2006	Ergebnis	-29.224	-11.487	-9.233	-2.343	-6.199	0	<b>-58.486</b>
2007	Ergebnis	-28.714	-9.755	-10.115	-1.819	-5.383	0	<b>-55.785</b>
2008	Ergebnis	-24.362	-12.445	-13.321		-8.178	-3.467	<b>-61.774</b>
2009	Ergebnis	-26.465	-11.359	-13.525		-10.607	-1.261	<b>-63.217</b>
2010	Ergebnis	-27.995	-12.703	-13.702		-12.086	-1.716	<b>-68.202</b>
2011	Ergebnis	-34.300	-18.227	-18.364		-8.358	-2.948	<b>-82.198</b>
2012	Ergebnis	-21.963	-15.398	-7.691		-8.504	-5.000	<b>-58.556</b>
<b>! Ab Haushaltsjahr 2013 inkl. Abschreibung/Auflösung Sonderposten !</b>								
2013	Ergebnis	-30.166	-31.178	-26.437		-18.025	-5.069	<b>-110.875</b>
2014	Ergebnis	-35.669	-41.724	-23.709		-17.791	-15.523	<b>-134.415</b>
2015	Plan	-52.300	-41.800	-38.550		-23.600	-5.150	<b>-161.400</b>
2015	Ergebnis	-48.892	-32.072	-28.562		-24.279	811	<b>-132.993</b>

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2014	Ansatz 2015	IST 2015	Abweichung	Bemerkung
E				0	82.000	108.400	26.400	1. Rate Fömi; Anzahlung fahrzeug
A	12.60.00.01	E1260001	FW Zehren: KfZ HLF 20/16	0	180.000	128.722	-51.278	
E			FW Gemeinde:	0	500	1.984	-1.484	Anschaffungen 2015
A	12.60.00.00	E1260007	Geräte/Ausstattung	0	2.000	4.130	-2.130	
E				26.000	0	20.871	5.129	Zahlung Fömi, Restbeschaffungen
A	12.60.00.00	E1260009	FW Gemeinde: Digitalfunk	15.428	0	11.220	4.209	

E... Einzahlung A.. Auszahlung

## Schlüsselprodukt 21.11.01 Grundschule

Ausgehend von einem geplanten Zuschussbedarf i.H.v. 78,4 TEUR ergibt sich im Ergebnis ein Zuschuss von 63,5 TEUR (**Ergebnishaushalt**). Dies ist vor allem durch niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-7,9 TEUR) und niedrigere Abschreibungen (-3,3 TEUR) bedingt.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:



# Gemeinde Diera-Zehren



	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2014	Ansatz 2015	IST 2015	Abweichung	Bemerkung
E			Grundschule Zadel:	0	250.000	0	250.000	
A	21.11.01.01	B2111002	Innensanierung	506.141	65.000	5.744	565.397	Planung, keine Fömi bew illigt
A	21.11.01.01	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlage	20.000	0	0	20.000	bisher keine Umsetzung
A	21.11.01.01	E21110001	Grundschule Zadel: Geräte/Ausstattung	77.517	10.000	0	87.517	Übertrag nach 2016

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Aufgrund des Beschlusses des Sächsischen Landtages vom 01.10.2013 zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Schulsystems im ländlichen Raum besteht bei der Einführung eines jahrgangsübergreifenden Unterrichts die Möglichkeit, auch finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Mit Bescheid vom 12.06.2015 wurden Fördermittel für die seit Langem geplante Innensanierung der Grundschule Zadel gewährt, welche im Jahr 2016 umgesetzt werden soll.

Die Innensanierung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen Schulstandortes und erhöht in Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel die Attraktivität der Grundschule.

### **Schlüsselprodukt 36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen**

Die Kindertageseinrichtungen haben einen erheblichen Anteil am Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes (ca. 25 % der Gesamtaufwendungen). Insgesamt wurde für das Planjahr 2015 mit einem Zuschuss von 535,1 TEUR kalkuliert. Im Ergebnis betrug der Zuschuss 462,6 TEUR.

Eine wichtige Planungsgröße ist dabei der **Landeszuschuss**. Dieser betrug seit 01.01.2009 1.875 Euro pro Kind und Jahr für eine 9-Stunden-Betreuung. Zum 01.01.2015 erfolgte eine Anhebung des Landeszuschuss auf 2.010 Euro sowie zum 01.09.2015 eine nochmalige Anhebung auf 2.085 Euro pro Kind und Jahr für eine 9-Stunden-Betreuung.

Im Ergebnis ergibt sich damit ein Landeszuschuss von 399,3 TEUR. Geplant wurde mit 282 TEUR zzgl. 17,3 TEUR Integrationspauschale, da die Erhöhung des Landeszuschusses zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht endgültig war.

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte beinhaltet die **Elternbeiträge** für die Kindertageseinrichtungen. Die Elternbeiträge liegen seit 01.11.2014 bei 193 Euro für einen Krippen-, 116 Euro für einen Kita- und 68,40 Euro für einen Hort-Platz, seit 01.09.2015 bei 199 Euro für einen Krippen-, 120 Euro für einen Kita- und 68,40 Euro für einen Hort-Platz. Entsprechend des Beschlusses und der erwarteten Betreuungszahlen wurden die Elternbeiträge i.H.v. 267,2 TEUR geplant, was ca. dem Ergebnis von 266,6 TEUR entsprach.

Die Elternbeiträge entwickelten sich wie in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Krippe	Kita	Hort	Gültig ab
	9 Stunden	9 Stunden	6 Stunden	
2002	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2003	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2004	176,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.04
2005	183,85 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.05



# Gemeinde Diera-Zehren



2006	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2007	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2008	179,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.08
2009	179,00 €	94,50 €	56,75 €	
2010	177,00 €	100,00 €	62,00 €	ab 01.08.10
2011	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2012	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2013	180,00 €	103,00 €	65,00 €	ab 01.09.12
2014	193,00 €	116,00 €	68,40 €	Ab 01.11.14
2015	199,00 €	120,00 €	68,40 €	Ab 01.09.15

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** weisen die Erstattungen der Kommunalanteile für die Betreuung der Fremdgemeindenkinder in den eigenen Kindertagesstätten i.H.v. 42,1 TEUR (Plan: 41,4 TEUR) aus.

Bei den **Personalaufwendungen** für das Kindertagesstättenpersonal gibt es ebenfalls eine Erhöhung von 903,8 TEUR in 2014 auf 931,7 TEUR infolge lfd. Personalanpassung an die Kinderanzahlen und Tarifierhöhungen.

Die Erhöhung des Zuschusses ergibt sich neben den genannten Entwicklungen im Wesentlichen aus den Abschreibungen i.H.v. 31,3 TEUR netto und durch höhere Aufwendungen für Landeszuschüsse und Kommunalanteile an andere Kommunen.

Insgesamt gestaltet sich der Zuschussbedarf in den Kindereinrichtungen seit 2003 wie folgt:

Entwicklung Zuschüsse KITA ab 2003											
Jahr	3	ZEHREN			NIESCHÜTZ			ZADEL			SUMME
		Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2003	RE			-57.102			-76.189			-34.300	- 167.591 €
2004	RE			-65.079			-114.637			-9.287	- 189.003 €
2005	RE			-61.854			-79.649			-15.399	- 166.902 €
2006	RE			-50.752			-108.613			-9.581	- 168.946 €
2007	RE			-37.009			-120.362			4.161	- 153.210 €
2008	RE			-73.853			-108.732			-17.782	- 200.367 €
2009	RE	260.712	352.732	-92.019	188.435	328.339	-139.904	173.240	176.405	-3.165	- 235.088 €
2010	RE	240.386	326.352	-85.966	223.061	348.827	-125.766	193.892	208.147	-14.255	- 225.987 €
2011	RE	249.760	375.709	-125.949	233.239	372.369	-139.130	208.724	223.800	-15.077	- 280.155 €
2012	RE	241.460	369.117	-127.657	240.317	417.942	-177.626	220.379	226.056	-5.677	- 310.960 €
<b>! Ab 2013 inkl. Abschreibungen/Auflösung Sonderposten !</b>											
2013	RE	298.412	468.322	-169.911	251.702	455.076	-203.373	217.775	234.299	-16.524	- 389.808 €
2014	RE	280.779	494.742	-213.962	255.962	459.490	-203.528	213.971	241.750	-27.779	- 445.269 €
2015	Plan	287.900	505.800	-217.900	264.900	428.500	-163.600	126.600	260.200	-133.600	- 515.100 €
2015	RE	293.151	528.077	-234.927	272.924	452.065	-179.140	236.709	285.263	-48.554	- 462.621 €
2015		alle Kitas			802.784	1.265.404	-462.621				
2015	EHH	Aufwand gesamt			5.145.998		davon	25%	Kita-Ausgaben		

SUMME ALLE KITAS - Zuschuss (-)/ Überschuss = EB + LZ minus PK					
Jahr	EB	LZ	PK	Zuschuss	
RE2003	120.567	175.652	380.729	-	84.510,00 €
RE2004	117.717	177.400	405.470	-	110.353,00 €
RE2005	139.862	182.448	428.517	-	106.207,00 €
RE2006	163.405	204.498	471.190	-	103.287,13 €
RE2007	174.646	237.711	503.833	-	91.476,15 €
RE2008	190.015	267.900	613.324	-	155.409,10 €
RE2009	217.777	315.525	690.026	-	156.724,37 €
RE2010	225.807	330.825	716.737	-	160.105,58 €
RE2011	229.241	345.825	760.127	-	185.060,50 €
RE 2012	228.654	332.813	815.552	-	254.084,71 €
RE 2013	219.185	335.100	840.005	-	285.719,99 €
RE 2014	253.886	347.555	903.844	-	302.403,32 €
RE 2015	266.602	399.275	931.708	-	265.830,66 €



## Gemeinde Diera-Zehren



Durch die seit 2009 erstmalig vorgenommenen Anhebung der Landeszuschüsse ist im Vergleich zum Plan eine Verringerung des Zuschusses insgesamt um 52,5 T€ zu verzeichnen. Betrachtet man aber die Zuschussentwicklung seit 2009, ist eine Verdopplung des Zuschusses festzustellen. Die Anhebung des Landeszuschusses deckt also nur einen Bruchteil der Kostensteigerung seit 2009 ab. Eine konsequente Anpassung der Elternbeiträge entsprechend der Betriebskostenabrechnung (wie sie in anderen Gemeinden regelmäßig vorgenommen wird) ist daher unumgänglich.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2014	Ansatz 2015	IST 2015	Abweichung	Bemerkung
E			Kita Zehren:		0	1.656	-1.656	
A	36.51.01.01	E3651004	Geräte/Ausstattung	4.912	1.000	1.656	4.256	Anschaffung Spielgerät
E			Kita Nieschütz:		13.000	24.200	-11.200	
A	36.51.01.02	B3651005	Außenanlage	30.495	14.000	44.434	61	Fertigstellung 2015
E			Kita Nieschütz.			454	-454	
A	36.51.01.01	E3651001	Geräte/Ausstattung	3.188	1.000	1.041	3.147	Anschaffung Spielgerät, Notebook
E			Hort Zadel:				0	
A	36.51.01.03	E3651005	Geräte/Ausstattung	2.027	1.000	4.209	-1.182	Anschaffung Möbel

E... Einzahlung A.. Auszahlung



## 3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung

Der Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung mit dem Budget 200 umfasst folgende Produkte

	Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
2	Finanzverwaltung	200	11.13.00	11.13.00.00	Finanzverwaltung
			61.10.01	61.10.01.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61.20.01	61.20.01.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Produkt **61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen** ist dabei **Schlüsselprodukt** in diesem Teilhaushalt.

Das Produkt weist insgesamt einen Überschuss i.H.v. 1.682,9 TEUR (Plan: 1.515,2 TEUR) aus.

Die Steuererträge lagen dabei durch höhere Anteile an der Einkommensteuer und eine höhere Gewerbesteuer deutlich über dem Planwert (1.528,0 TEUR) und erreichten ein Ergebnis von 1.628,0 TEUR.

Die Gewerbesteuer lag mit 359,2 TEUR 59,2 TEUR über dem Planwert von 300 TEUR. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag 35,2 TEUR über dem Planwert bei 885,2 TEUR.

Die Schlüsselzuweisung war mit 775,8 TEUR um 9,2 TEUR niedriger als geplant.

Bei der **investiven Schlüsselzuweisung** wurde für das Jahr 2015 eine Zahlung i.H.v. 133,1 TEUR (Plan 130 TEUR) vereinnahmt.

Die zweitgrößte Aufwandsart mit 931,7 TEUR (Gesamthaushalt) stellen die **Transferaufwendungen** dar. Allein 747,6 TEUR davon betreffen die **Kreisumlage** (Vorjahr 754,0 TEUR).

Die Kreisumlage 2015 liegt aufgrund der einmaligen Absenkung des Umlagesatzes auf 33,3 % (2014: 33,42 %/ 2016: 33,88 %) 24,4 TEUR unter dem Planansatz (772,0 TEUR).

Die **Gewerbsteuerumlage** (Vervielfältiger 35 v.H.) entwickelte sich entsprechend der Erträge aus der Gewerbesteuer und betrug 34,4 TEUR.

Mit § 23 SächsFAG wurde eine Regelung zum kommunalen Vorsorgevermögen getroffen. Das Vorsorgevermögen wurde lt. FAG-Bescheid vom 29.05.2015 i.H.v. 11.896 EUR aufgelöst.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Finanzausstattung seit 2010 dargestellt.





# Gemeinde Diera-Zehren



## FINANZAUSSTATTUNG VOM LAND u.a. ausgewählte Erträge / Aufwendungen

		Rech. ergebnis 2010	Rech. ergebnis 2011	Rech. ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 2015
<b>EINNAHMEN:</b>								
1	Infrastruk.pauschale/2011Invest.pausch	€	0	49.059	0			
2	Invest.SZW**	€	152.583	60.807	45.085	92.059	110.094	133.058
3	Allg.SZW ** (incl.Vors.ücklg. 40%2011,60%2012	€	943.559	909.675	786.749	828.527	695.102	775.808
4	Gemd.anteil Eink.steuer** (EKS)	€	543.344	617.469	673.404	762.210	835.799	885.183
5	Gemd.anteil Umsatzsteuer** (UMS)	€	57.140	60.366	58.885	59.297	61.185	60.000
6	Übertr.Wirkg.kreis (08=0,28€/Einw/ab09=0,66€/t	€	2.438	2.398	2.337	2.255	2.249	2.200
<b>Straßenlastenausgleich</b>								
** (04-06=46,2km+*1,950€/07/08=46,2km*2355€/ab								
09=46,6km+2,355€)								
7		€	109.743	109.743	109.743	109.743	109.743	110.000
8	<b>Summe 1 bis7 EINNAHMEN ZUWSG. LANI</b>	€	<b>1.808.806</b>	<b>1.809.517</b>	<b>1.676.203</b>	<b>1.854.091</b>	<b>1.814.173</b>	<b>1.940.200</b>
9	<b>Σ 3-7 OHNE Invest. SZW/Infr.pauschale</b>	€	<b>1.656.223</b>	<b>1.699.651</b>	<b>1.631.118</b>	<b>1.762.032</b>	<b>1.704.079</b>	<b>1.838.870</b>
10								
11	<b>Grundsteuer A</b>	€	58.218	59.614	64.108	60.587	60.688	61.000
	Hebesatz in %		285	285	285	285	285	285
12	<b>Grundsteuer B</b>	€	237.660	229.562	238.222	245.238	251.437	250.000
	Hebesatz in %		375	375	375	375	375	375
13	<b>Hundesteuer</b>	€	7.413	7.069	7.170	7.298	7.245	7.000
	Steuer 1. Hund in €		30	30	30	30	30	30
14	<b>Gewerbesteuer</b>	€	235.546	274.179	498.002	254.431	292.096	300.000
	Hebesatz in %		375	375	375	375	375	375
15	<b>Summe EINNAHME Gemeindesteuern</b>	€	<b>538.836</b>	<b>570.424</b>	<b>807.501</b>	<b>567.554</b>	<b>611.465</b>	<b>618.000</b>
16								
17	<b>EINNAHMEN GESAMTSUMME</b>	€	<b>2.347.642</b>	<b>2.379.941</b>	<b>2.483.704</b>	<b>2.421.645</b>	<b>2.425.638</b>	<b>2.558.200</b>
18	<b>EINNAHMEN (ohne 1,2,7)</b>	€	<b>2.085.316</b>	<b>2.160.332</b>	<b>2.328.876</b>	<b>2.219.843</b>	<b>2.205.801</b>	<b>2.315.200</b>
19	<b>AUSGABEN:</b>	€						
20	Gewerbesteuerumlageschlüssel	€	35%	35%	35%	35%	35%	35%
21	Umlage Gewerbesteuer Grndlg. Ist Zahlung	€	20.895	21.632	46.981	21.310	27.158	28.000
22								
23	Kreisumlage	€	630.060	616.783	620.975	672.753	753.986	772.000
24	Kreisumlage	€						
25	SKMZ	€	1.132.422	1.122.578	1.211.182	1.287.049	1.560.990	1.457.479
26	Anzahl Schüler (Beg. Schuljahr)		93+1	100	98+1	92	89	97
27	Umlagegrund Kreisumlg.(ΣSKMZ+allg.SZW)	€	2.075.981	2.032.252	1.997.931	2.115.576	2.256.092	2.242.479
28	Schüler lt. Meldg. - Anzahl		93+1	100	98+1	92	89	97
29	Kreisumlage %		30,35	30,35	30,35	31,8	33,42	33,3
30	Einwohner zum Stichtag (31.12.Vorvorjahr)		3.694	3.634	3.541	3.416	3.408	3.391
31	Kreisumlage (24) pro EW	€	170,56	169,73	175,37	196,94	221,24	220,48

Die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern sind aufgrund der seit 2004 unveränderten Hebesätze relativ konstant, wobei die Gewerbesteuer dabei sehr schwankungsanfällig und deren Entwicklung daher nur schwer abschätzbar ist. Die allgemeine Schlüsselzuweisung sank im Zeitraum von 2010 bis 2015 um rd. 167,8TEUR, die Kreisumlage stieg um ca. 117,6 TEUR.

Insgesamt ergibt sich seit 2004 bis 2015 folgende Entwicklung:

	2004	2015	Erhöhg. 2004-2015
1 <b>Kreisumlage (KU)</b>	425.560	747.646	322.086
2 <b>Grund- und Gewerbesteuer (St)</b>	444.400	669.792	225.391
3 <b>allg. Schlüsselzuweisung (SZW)</b>	1.105.014	775.808	-329.206
<b>Saldo (2+3-1)</b>	1.123.854	697.954	-425.900

Die einzige beeinflussbare Ertragsgröße stellen die gemeindeeigenen Steuern dar. Da Zuwächse aus der Entwicklung der Gemeinde über Gewerbeansiedlung kaum möglich sind, können Mehrerträge im Wesentlichen nur durch Erhöhung der Hebesätze erreicht werden.

Für die Berechnung der Finanzzuweisungen kommen die landesdurchschnittlichen Hebesätze zur Anwendung. Da die Gemeinde Diera-Zehren mit ihren Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt liegt, bekommt sie dieses Defizit i.H.v. ca. 43 TEUR nicht ausgeglichen. Demzufolge schöpft die Gemeinde ihre Einnahmepotentiale nicht aus, da eine Angleichung an die landesdurchschnittlichen Hebesätze durch Beschluss des Gemeinderates vom 25.11.2013, sowie erneut am 06.10.2014 sowie nach Widerspruch durch die Bürgermeisterin am 20.10.2014 abge-



# Gemeinde Diera-Zehren



lehnt wurde. Erst im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 konnte eine Erhöhung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. ab 01.01.2016 erreicht werden.

Die kontinuierliche Anhebung des Kreisumlagesatzes, welcher auch für die kommenden Haushaltsjahre weiter steigen soll, führt zu weiteren erheblichen Belastungen für den Gemeindehaushalt. Auch hier gilt als Berechnungsgrundlage der landesdurchschnittliche Hebesatz für Grund- und Gewerbesteuer. Damit zahlt die Gemeinde Kreisumlage auf Steuererträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt, da die Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Seit 2004 muss die Gemeinde daher aus sinkenden Zuweisungen und erhöhter Kreisumlage Mehraufwendungen von 425,9 TEUR finanzieren, die aufgrund der seit 2004 nicht angepassten Hebesätze nicht aus der eigenen Steuerkraft der Gemeinde finanziert werden können.

Im Produkt 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft sind die Zinserträge wie -aufwendungen und die zu erbringenden Tilgungsleistungen ersichtlich.

Zinserträge konnten i.H.v. 10,7 TEUR (Vorjahr 32,1 TEUR) generiert werden. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sinken die Zinserträge kontinuierlich.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** fallen für die bisher aufgenommenen Investitionskredite (Altkredite) an. 2015 fielen Zinsen für Kreditverbindlichkeiten i.H.v. 19,7 TEUR an (Vorjahr 22,1 TEUR). Die Zinsverpflichtungen konnten über die letzten Jahre durch (Sonder-)Tilgungen und Umschuldungen erheblich reduziert werden. 2003 betragen die Zinsen lt. Jahresrechnung noch 161,9 TEUR. Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten fielen nicht an.

Für das Jahr 2015 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 157,7 TEUR auf 945,9 TEUR erreicht werden.

### 3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 3 Bauverwaltung mit dem Budget 300 umfasst folgende Produkte

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname	
3	300	11.13.05	11.13.05.00	Liegenschaftsverwaltung allgemein	
		51.11.00	51.11.00.01	örtl. Planung/Dorferneuerung/Aussenbereichsabgrenzung	
		51.12.01	51.12.01.01	Flurneuerung	
		51.20.00	51.20.00.01	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
		52.10.00	52.10.00.01	Bau- und Grundstücksordnung	
		53.10.01	53.10.01.00	Sicherstellg. Elektrizitätsversorg. einschl. Förderg. u. Konzessionsabgabe	
		53.20.01	53.20.01.00	Sicherstellg. Gasversorg. einschließl. Förderg. u. Konzessionsabgabe	
		<b>53.30.01</b>	53.30.01.00	Wasserversorgung - allgemein	
			53.30.01.01	Wasserversorgung Ber. Zehren	
			53.30.01.02	Wasserversorgung Ber. Diera	
		<b>53.80.00</b>	53.80.00.00	Abwasserentsorgung allgemein	
			53.80.00.01	SW-Entsorgung Kanal Bereich Zehren	
			53.80.00.02	SW-Entsorgung Kanal Bereich Diera	
			53.80.00.03	SW-Entsorgung KKA/Gruben	
			53.80.00.04	Niederschlagswasser-Entsorgung/Zehren	
			53.80.00.05	Niederschlagswasser-Entsorgung/Diera	
			53.80.00.06	Mischwasser-Entsorgung Zehren	
			53.80.00.07	Mischwasser-Entsorgung Diera	
			<b>54.10.01</b>	54.10.01.01	Unterhaltung Gemeindestraßen
				54.10.01.02	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen
	55.20.00	55.20.00.01	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen		



# Gemeinde Diera-Zehren



Die in diesem THH angesetzten **öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelte** umfassen u.a. Verwaltungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren, Benutzungsgebühren und liegen mit 666,9 TEUR ca. 13,8 TEUR unter dem Planwert.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** beinhalten Miet- und Pachtzahlungen und erreichen 2015 ein Ergebnis von 34,3 TEUR. Wohngebäude befinden sich nicht mehr im Eigentum der Gemeinde. Mieteinnahmen erhält die Gemeinde aus der Vermietung der Zahnarztpraxis und des Büros der Bürgerpolizei im Bürgerhaus Zehren und für die Schulküche in Zadel zzgl. der Pachteinnahmen.

Auch die **Finanzerträge** aus der Beteiligung an der KBO (mittelbare Beteiligung an der ENSO) fließen hier ein und verstärken den Haushalt insgesamt mit 54,1 TEUR.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Konzessionsabgabe. Die Gemeinde Diera-Zehren erhält Konzessionsabgaben aus der Gas- sowie Elektrizitätsversorgung. Diese belaufen sich 2015 auf 88,0 TEUR.

Die Produkte **53.30.01 Wasserversorgung**, **53.80.00 Abwasserentsorgung** und **54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen** sind die Schlüsselprodukte in diesem Teilhaushalt und nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen der Wasserver- und Abwasserentsorgung wurde die Abschreibung bereits kameral geplant und im doppischen Haushalt fortgeführt. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen geplant. Auch die bisher angesetzten kalkulatorischen Zinsen wurden bei den kostenrechnenden Einrichtungen neu berechnet und wieder geplant.

Eine Übersicht zu den Planwerten kalkulatorische Zinsen ist nachfolgend dargestellt.

## Übersicht kalkulatorische Zinsen

Produkt_ Sachkonto	Bezeichnung	Plan Ergeb.		Bezeichnung	€
		€	€		JA 2014
		2015	2015		
<b>Kalkulatorische Zinsen 2015</b>					
<b>Abwasser Zehren</b>					
53.80.00.01_940021	Kalk. Zinsen Aufwand SW	19.000	13.105	Kalk. Zins Schmutzwasser	15.234
53.80.00.04_940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW	1.000	23.965	Kalk.Zins Niederschl.entwässg.	24.372
53.80.00.06_940021	Kalk. Zinsen Aufwand MW	8.800	18.027	Kalk.Zins mischwasser	18.439
<b>SUMME kalk. Zins AW Zehren</b>		<b>28.800</b>	<b>55.098</b>	<b>SUMME KALK.ZINS AUSGABEN</b>	<b>58.044</b>
<b>Abwasser Diera</b>					
53.80.00.02_940021/0	Kalk. Zinsen Aufwand SW	4.400	3.932	Kalk.Zins Schmutzwasser	-538
53.80.00.05_940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW	14.000	31.050	Kalk.Zins Niederschl.entwässg.	31.823
<b>SUMME kalk. Zins AW Diera</b>		<b>18.400</b>	<b>34.982</b>	<b>SUMME KALK.ZINS AUSGABEN</b>	<b>31.284</b>
<b>Trinkwasser Zehren</b>					
53.30.01.01_940020	Kalk. Zinsen Ertrag	-2.600	-6.005	WASSER ZEHREN Kalk.Zins AUSGABEN	-4.222
<b>Trinkwasser Diera</b>					
53.30.01.02_940021	Kalk. Zinsen Aufwand	37.100	39.666	WASSERV DIERA Kalk.Zins AUSGABEN	37.286
<b>SUMME kalk. Zins</b>		<b>81.700</b>	<b>123.741</b>	<b>Summe kalk. Zins Ausg.</b>	<b>122.393</b>



# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 53.30.01 Wasserversorgung

Der **Ergebnishaushalt** weist für das Produkt Wasserversorgung einen Ressourcenbedarf (mit inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten) von 14,9 TEUR (Plan 2015: 8,9 TEUR) aus. Der Überschuss im Bereich TW Zehren i.H.v. 12,3 T€ wurde dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

Die Trinkwasserlieferpreise der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH liegen seit 2012 bei 0,94 €/m<sup>3</sup> (bis 2008: 0,74 €/m<sup>3</sup>; 2009-2011: 0,84€/m<sup>3</sup>).

Die Kalkulation der Trinkwasser- und Abwassergebühren galt von 2009 bis 2013 und wurde im Jahr 2014 neu kalkuliert. Die Entwicklung der Gebührensätze ist nachfolgend dargestellt.

WASSERLIEFERUNG*				ABWASSERENTSORGUNG		
Zeitraum	Bereich	Mengengebühr	GG	Zeitraum	Mengengebühr	GG
		€/m <sup>3</sup>	€/Monat		€/m <sup>3</sup>	€/Monat
1996 bis 31.12.2002	Zehren	2,01	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,52	0
1996 bis 31.12.2002	Diera	2,03	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,13	3,58
01.01.03 bis 02.04.09	Zehren	1,79	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	3,77	6,14
01.01.03 bis 02.04.09	Diera	1,84	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	1,99	6,14
ab 03.04.2009	Zehren	1,78	6,50	ab 03.04.2009	3,57	6,50
ab 03.04.2009	Diera	1,78	6,50	ab 03.04.2009	1,83	6,50
<b>ab 01.01.2014</b>	<b>Zehren</b>	<b>2,07</b>	<b>6,50</b>	<b>ab 01.01.2014</b>	<b>3,97</b>	<b>6,50</b>
<b>ab 01.01.2014</b>	<b>Diera</b>	<b>2,59</b>	<b>6,50</b>	<b>ab 01.01.2014</b>	<b>1,69</b>	<b>6,50</b>
		<b>Beiträge</b>			<b>Beiträge</b>	
		€/m <sup>2</sup> Nutzfläche			€/m <sup>2</sup> Nutzfläche	
<b>Satzung 25.11.02</b>	<b>Zehren</b>	<b>1,28</b>		<b>Satzung 22.03.04</b>	<b>1,49</b>	
	<b>Diera</b>			<b>Satzung 22.03.04</b>	<b>1,79</b>	

\*zuzüglich geltender Mehrwertsteuer zur Zeit 7%

In den einzelnen Versorgungsblöcken entwickelte sich der Wasserabsatz bzw. –einkauf wie folgt:

53.30.01.01 Wasserversorgung Zehren						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmenge		TW-Gebühr	
	Plan	Ergebnis (vor Sopo)	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
<b>2015</b>	<b>-3.100</b>	<b>12.310</b>	<b>47.000</b>	<b>41.948</b>	<b>131.000</b>	<b>124.595</b>
2014	-15.900	191	46.000	41.426	110.000	123.129
2013	-3.400	-9.319	43.000	43.278	110.000	113.120
2012	0	-9.035	43.000	41.692	108.500	102.246
2011	0	12.972	40.200	42.204	107.000	112.280
2010	2.500	28.134	42.000	47.875	110.000	127.024
2009	0	16.195	42.000	40.155	108.100	106.641
2008	100	761	42.000	42.026	108.000	109.155
2007	0	-19.394	44.800	40.596	112.800	105.997
2006	0	6.564	45.500	40.581	114.000	105.184
2005	-400	5.027	45.500	43.847	112.500	107.510
2004	-3.900	153	-	43.469	115.000	110.389
2003	-4.000	-18.408	-	44.538	120.000	112.004
2002	-8.000	6.126	-	43.569	120.000	112.542
2001	-40.903	5.674	-	50.139	102.258	124.072



# Gemeinde Diera-Zehren



WASSERVERSORGUNG BEREICH ZEHREN ABRECHNUNGSZEITRAUM 01.11. bis 31.10.:ab 2010 bis 31.12.				
Jahr	Liefg. vom	Verkauf	VERLUSTE Differenz	
	Wasserverband	lt. Gebührenabrechnung	in	in
	m³	m³	m³	Prozent (Verlust/Liefg.)
2001/2002	51.951	43.569	8.382	16,13
2002/2003	70.374	44.538	25.836	36,71
2003/2004	53.223	43.469	9.754	18,33
2004/2005	49.617	43.817	5.770	11,63
2005/2006	52.433	40.581	11.852	22,6
2006/2007	59.607	40.596	19.011	31,89
2007/2008	57.544	42.026	15.518	26,97
2008/2009*	44.191	40.155	4.036	9,13
<b>2009/31.12.10</b>	<b>51.485</b>	<b>47.875</b>	<b>3.610</b>	<b>7,01</b>
<b>2011</b>	<b>46.447</b>	<b>42.204</b>	<b>4.243</b>	<b>9,14</b>
<b>2012</b>	<b>57.658</b>	<b>41.692</b>	<b>15.966</b>	<b>27,69</b>
<b>2013</b>	<b>46.752</b>	<b>43.278</b>	<b>3.474</b>	<b>7,43</b>
<b>2014</b>	<b>45.379</b>	<b>41.426</b>	<b>3.953</b>	<b>8,71</b>
<b>2015</b>	<b>48.134</b>	<b>41.948</b>	<b>6.186</b>	<b>12,85</b>

\* Liefg. Wasservers. GmbH Brockw./Rödern + ab 08/09 für Seebischütz v. WV band Meißen. Hochland

53.30.01.02 Wasserversorgung Diera						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmengen		TW-Gebühr	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	m³	m³	€	€
<b>2015</b>	<b>-5.800</b>	<b>-14.931,20</b>	<b>68.000</b>	<b>68.075</b>	<b>238.000,00</b>	<b>238.844,75</b>
2014	-49.600	-16.810,24	68.000	66.389	180.000,00	233.730,75
2013	3.500	-45.897,79	65.000	65.080	174.000,00	177.548,40
2012	2.200	8.202,86	65.000	67.557	174.000,00	194.291,79
2011	6.400	12.574,38	63.500	62.894	172.000,00	171.412,22
2010	3.900	46.409,70	63.000	67.336	170.000,00	197.337,22
2009	0	22.444,08	63.000	64.547	171.400,00	176.545,13
2008	-1.100	-7.170,41	64.000	62.869	173.600,00	163.754,70
2007	-600	13.772,26	61.000	65.797	168.000,00	183.076,27
2006	0	-16.733,14	65.000	60.541	174.000	164.271,92
2005	-400	-25.146,26	65.000	63.766	174.500	170.366,64
2004	-200	7.433,24	64.000	64.332	173.800	173.350,32
2003	-2.000	-11.024,72	-	66.281	170.000	168.991,61
2002	-8.000	10.685,24	-	62.053	160.000	172.440,74
2001	-33.745	-3.619,04	-	57.133	153.387	160.653,02

\*\*2010 Andg. Abrech. rhythmus v. 31.5. auf 31.12., d.h. Menge= 67.336 Hochrech. aus Ablsg.



# Gemeinde Diera-Zehren



<b>WASSERVERSORGUNG BEREICH DIERA ABRECHNUNGSZEITRAUM 01.06. bis 31.05.; ab 2010 bis 31.12.</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Liefg.vom</b>	<b>Verkauf</b>	<b>Verluste - Differenz Einkauf / Verkauf</b>	
	<b>WV</b>	<b>It.Gebührenabr chg.</b>	<b>in</b>	<b>in</b>
	<b>m³</b>	<b>m³</b>	<b>m³</b>	<b>Prozent (Verlust/Liefg.)</b>
2001/2002	67.358	62.053	5.305	7,88
2002/2003	68.945	66.281	2.664	3,86
2003/2004	75.454	64.332	11.122	14,74
2004/2005	80.790	63.766	17.024	21,07
2005/2006	90.544	60.541	30.003	33,14
2006/2007	75.390	65.797	9.593	12,72
2007/2008	72.271	62.869	9.402	13,01
2008/2009	76.418	64.547	11.871	15,53
<b>2009/31.12.2010</b>	<b>72.449</b>	<b>67.336</b>	<b>5.113</b>	<b>7,05</b>
<b>2011</b>	<b>79.276</b>	<b>62.894</b>	<b>16.382</b>	<b>20,66</b>
<b>2012</b>	<b>85.266</b>	<b>67.557</b>	<b>17.709</b>	<b>20,77</b>
<b>2013</b>	<b>78.928</b>	<b>65.080</b>	<b>13.848</b>	<b>17,55</b>
<b>2014</b>	<b>93.924</b>	<b>66.389</b>	<b>27.535</b>	<b>29,32</b>
<b>2015</b>	<b>79.817</b>	<b>68.075</b>	<b>11.742</b>	<b>14,71</b>

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:

	<b>Kostenstelle</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Rest 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>IST 2015</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Bemerkung</b>
E	53.30.01.01	B5330001	Wasser Zehren: Erschließungsbeiträge	0	0	15.263	-15.263	
A	53.30.01.01	B5330005	Wasser Zehren: Dienstbarkeiten	2.000	1.000	469	2.531	teilw eise Übertrag nach 2016
A	53.30.01.01	B5330006	Wasser Zehren: Hausanschlüsse		5.000	0	5.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.01	B5330004	Wasser Zehren: Dienstbarkeiten Seebeschütz	585	0	0	585	Rest Übertrag nach 2016
A	53.30.01.02	B5330030	Wasser Diera: Dienstbarkeiten	10.401	1.000	0	11.401	teilw eise Übertrag nach 2016
A	53.30.01.02	B5330031	Wasser Diera: Hausanschlüsse		6.000	1.445	4.555	
A	53.30.01.02	B5330032	Wasser Diera: Netzerweiterung	42.059	0	37.064	4.995	Rest Übertrag nach 2016
A	53.30.01.02	B5330033	Wasser Diera: DEA Golk	66.613	10.000	81.776	-5.163	

E... Einzahlung    A.. Auszahlung



# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 53.80.00 Abwasserentsorgung

Im Bereich der Abwasserentsorgung ergibt sich lt. Planung 2015 ein Ressourcenbedarf von 92,4 TEUR und im Ergebnis ein Ressourcenbedarf von 107,7 TEUR.

Das **Entgelt für Schmutzwasser** an die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land GmbH (lt. tats. Abwassereinleitung) erhöht sich schrittweise bis 2015 um 0,02 Euro/m<sup>3</sup> p.a. (netto) von 0,60 Euro 2009 bis auf 0,72 Euro 2015. Die **Umlage** des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage erfolgt seit 2008 nach den abgerechneten Mengen, welche die GmbH für Ihre Entgelte verwendet. Das Entgelt für die Abwassereinleitung des OT Niederlommatsch beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa beträgt 1€/m<sup>3</sup> (Meßstelle Niederlommatsch).

Die Ergebnisse der beiden Entsorgungsgebiete sind nachfolgend dargestellt.

### 53.80.00.01 SW-Entsorgung Zehren

Jahr	ERGBNIS SW (-Zuschuss/+Überschuss)				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan (ohneNW)	Ergebn.mit NW	Afa Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
2015	6.500			10.163,16	22.000	22.217	113.000	111.364,93
2014	-11.000			3.336,04	23.000	22.737	105.000	112.770,49
2013	-44.800			5.406,53	23.000	22.539	107.000	102.979,23
2012	-2.500	-8.575,71	7.742	-833,71	25.000	22.801	111.000	103.937,07
2011	-700	-9.948,09	8.954	-993,78	22.500	22.791	102.000	104.221,05
2010*	200	11.910,61	6.531	18.441,61	23.000	26.675	105.000	121.105,05
2009	6.800	5.649,75	3.958	9.607,75	23.000	21.932	105.000	100.833,97
2008	-4.200	-63.525,60	10.232	-53.293,60	18.700	17.687	86.500	82.434,91
2007	900	-18.580,69	9.126	-9.454,69	15.900	16.101	73.500	74.841,01
2006	-5.600	5.772,46	9.130	14.902,46	17.000	16.592	78.400	76.873,50
2005	-6.100	-13.490,17	9.744	-3.746,17	17000	16.339	78.500	75.535,77
2004	-3.900	-31.219,58	9.644	-21.575,58	16500	16.096	75.000	65.904,60
2003	-24.800	-46.478,60	-	-	-	15.904	60.000	55.982,08
2002	-44.500	-49.368,30	-	-	-	15.765	63.000	55.493,11
2001	-51.640	-45.573,69	-	-	-	17.282	58.798	60.681,92

### 53.80.00.02 SW-Entsorgung Diera

Jahr	ERGBNIS (-Zuschuss/+Überschuss) SW+Fäkalie!				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan ohne NW	Ergebn. mit NW	Afa/ Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
2015	-18.900			2.759	57.000	55.092	149.000	146.865
2014	5.400			24.479	57.000	54.929	156.000	146.145
2013	-2.400			27.958	53.000	53.872	150.000	151.545
2012	1.100	20.138	9.871	30.009	49.500	56.891	150.000	156.686
2011	-4.000	2.016	9.864	11.880	53.500	53.019	149.000	148.540
2010**	-17.900	22.998	10.620	33.618	52.000	55.644	145.000	170.348
2009*	-15.900	1.902	10.226	12.128	52.000	51.866	155.200	149.195
2008*	-2.800	-14.422	16.370	1.948	52.500	54.047	151.200	145.159
2007*	-4.100	12.826	14.497	27.323	52.000	54.943	150.000	159.367
2006	-6.300	-11.390	14.662	3.272	52.500	51.532	154.500	149.143
2005	-15.000	-799	14.609	13.810	52.000	52.596	153.000	152.325
2004	-14.000	-47.484	15.004	-32.480	50.000	50.939	192.000	164.715
2003	-9.000	-4.528	-	-	-	49.124	196.000	182.098
2002	-26.500	18.827	-	-	-	52.634	161.000	200.098
2001	-22.497	-101.173	-	-	-	38.814	153.387	162.969



# Gemeinde Diera-Zehren



Aufwandsumlage / Entgelt in €										
	Zehren			Diera			Σ D.+Z.	Σ AZV	Σ GmbH	ohne Verrchg. Vorjahre
	AZV	AZV	GmbH	AZV	AZV	GmbH				
	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.			
HHst.	7000.7130	7000.1730	7000.7132	7050.7130	7050.1730	7050.7132				
2005	2.480		3.953		31.252	0	35.677	-3.564	69.798	33.732
2006	3.869		4.037	-2.218	32.105	-2.069	33.603	1.808	71.134	35.973
2007-Ü. 2006	0		0	0	0	-23.882	0	0	-23.882	-23.882
2007	3.960		4.463	814	34.469	0	39.348	5.844	88.899	38.429
2008	3.508		4.716	48	27.870	-	37.467	2.777	76.386	
2008-Ü. 2007		467				4.068			4.535	
2009	3.301		4.876	2.467	27.822	-	41.105	1.379	80.951	
2010	3.844		11.076	5.573	25.144	-	43.357	2.625	91.620	
2011	5.928		11.503	2.840	24.828	-	45.046	3.786	93.931	
2012	5.974		11.910	4.017	24.291		46.495	1.305	93.994	
2013	5.889		12.466		22.856		49.714		90.925	28.745
2014	5.519		12.721		24.808		51.905		94.953	30.327
<b>2015</b>	<b>5.551</b>		<b>13.887</b>		<b>23.187</b>		<b>53.606</b>		<b>96.230</b>	<b>28.738</b>
AZV	= Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meissen erhebt Aufwandsumlage									
GmbH	= Abwasserentsorgungs-GmbH erhebt Entgelt (ist 100%ige Tochter vom AZV)									
Zahlung/Verlustuml. 2000 (5.-letzte Rate 2006 bezahlt=4.002,76 €) und Verlustuml. 1998/99 (letzte = 5.Rate Zahlg. 2005 bzw. Teilbetrag in 2006 ) sind hier nicht dargestellt, da in den Vorjahren in Jahresrech. lt. Bescheid/Sollstellg.enthalten.										

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2014	Ansatz 2015	IST 2015	Abweichung	Bemerkung
E	53.80.00.01	B5380001	AW Zehren: Beiträge	0	0	67.769	67.769	Anschluss Oberlommatszsch
A	53.80.00.01	B5380002	AW Zehren: Kanal Niedermuschütz	9.478	0	0	-9.478	keine Auszahlung erfolgt, Übertrag
A	53.80.00.01	B5380008	AW Zehren: Durchlass B6	24.724	0	29.757	5.033	
A	53.80.00.01	B5380012	AW Zehren: Hausanschlüsse		5.000	909	-4.091	
A	53.80.00.01	B5380015	AW Zehren: Schmutzwasser Oberlommatszsch	10.848	0	23.114	12.265	
A	53.80.00.01	B5380005	AW Zehren: Wölkisch Dienstbarkeiten	3.190		381	-2.809	Rest Übertrag nach 2016
A	53.80.00.01	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten	634	1.000	70	-1.564	teilweise Übertrag nach 2016
E				1.400	0		-1.400	
A	53.80.00.02	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	39.180	20.000	37.479	-21.700	Rest Übertrag nach 2016
A	53.80.00.02	B5380033	AW Diera: Hausanschlüsse		5.000	3.062	-1.938	
E				2000	0	0	-2.000	
A	53.80.00.02	B5380036	AW Diera: Kanal Nieschütz, Teichstr.	110.000	10.000	129.670	9.670	
A	53.80.00.02	B5380031	AW: Dienstbarkeiten	1.279	1.000	1.029	-1.250	Rest Übertrag nach 2015

E... Einzahlung A.. Auszahlung





# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen

Im Produkt Gemeindestraße ergab sich lt. Planung ein Zuschuss von 479,0 TEUR. Nach Abrechnung ergibt sich inkl. Abschreibungen i.H.v. 322,3 TEUR netto ein Zuschuss von 383,6 TEUR.

Die Erträge aus **Zuwendungen und Zuschüssen** resultieren aus dem Straßenlastausgleich i.H.v. 110,2 TEUR (46,8 km\*2.355€/km) sowie der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2015 geplant:

	Kosten- stelle	Maß- nahme	Bezeichnung	Rest 2014	Ansatz 2015	IST 2015	Abweich- ung	Bemerkung
A	54.10.01.01	B5410012	Gmdstr: Bushaltestellen	0	10.000	0	-10.000	noch keine Realisierung
E	54.10.01.01	B5410017	Gmdstr: Radweg Meißner Acht	0	0	6.170	6.170	
E				130.000	10.000	0	-140.000	
A	54.10.01.01	B5410032	Gmdstr: Dorfplatz Löbsal	178.436	20.000	0	-198.436	noch keine Realisierung
E					47.000	0	-47.000	
A	54.10.01.01	B5410033	Gmdstr: Diera, Gässchen	66.407	0	0	-66.407	noch keine Realisierung
E					18.000	0	-18.000	
A	54.10.01.01	B5410039	Gmdstr: Bet. Ausbau S 32 Schieritz		28.000	0	-28.000	noch keine Realisierung
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb	1.588	0	175	-1.413	Rest Überrag nach 2016
A	54.10.01.01	E5410003	Gmdstr: Grunderwerb Vermessung Radweg Zehren	5.000	0	0	-5.000	Überrag nach 2016
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb Wanderweg Nieschütz	1.597	0	0	-1.597	Überrag nach 2016
A	54.10.01.02	B5410030	Strbeleuchtung: Neuinstall.		5.000	4.818	-182	

E... Einzahlung    A... Auszahlung



# Gemeinde Diera-Zehren



## 3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser

Der Teilhaushalt 9 Hochwasser mit dem Budget 900 umfasst folgende Produkte:

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
Hochwasser	900	71.10.00	71.10.00.00	Innere Verwaltung
			71.10.00.01	Baubetriebshof
		71.20.00	71.20.00.00	Feuerwehr allgemein
			71.20.00.01	Feuerwehr Zehren
			71.20.00.02	Feuerwehr Nieschütz
		72.10.00	72.10.00.00	Grundschule Zadel
		72.50.00	72.50.00.00	Kultur und Wissenschaft
			72.50.00.01	Heimatismuseum Kleinzadel
			72.50.00.02	Elbepark Hebelei
		73.10.00	73.10.00.00	Soziale Hilfen
		73.60.00	73.60.00.00	Kinder-, Jugend- und Fam.hilfe
			73.60.00.01	Kindertagesstätte Zehren
			73.60.00.02	Kindertagesstätte Nieschütz
		74.10.00	74.10.00.00	Gesundheitsdienste
		74.20.00	74.20.00.00	Sportförderung
			74.20.00.01	Sporthalle Zehren
			74.20.00.02	Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus
			74.20.00.03	Kegelbahn Niederlommatzsch
		75.10.00	75.10.00.00	Räumliche Planung und Entwicklung
		75.20.00	75.20.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
		75.30.00	75.30.00.00	Ver- und Entsorgung
			75.30.00.01	Abwasser Zehren
			75.30.00.02	Abwasser Diera
		75.40.00	75.40.00.00	Verkehrsflächen u. anlagen, Öffentlicher Personenverkehr
			75.40.00.01	Gemeindestraßen
			75.40.00.02	Fährstelle Kleinzadel
			75.40.00.03	Fährstelle Niederlommatzsch
			75.40.00.04	Straßenbeleuchtung
		75.50.00	75.50.00.00	Gewässer
		75.60.00	75.60.00.00	Umweltschutz
75.70.00	75.70.00.00	Wirtschaft und Tourismus		
	75.70.00.01	Gemeinschaftshaus Zehren		

Gemäß Erlass des SMI vom 06.06.2013 wurde für die Verbuchung der Schadensbeseitigung aus dem Hochwasser im Juni 2013 der Produktbereich 7 geöffnet. Zudem wurde ein spezieller Teilhaushalt Hochwasser mit dem entsprechenden Budget gebildet, dem alle Hochwasser-Produkte beginnend mit 7 zugeordnet sind. Die Maßnahmen der Schadensbeseitigung werden in diesem Teilhaushalt erfasst.

In der Gemeinde kam es durch das Hochwasser 2013 zu erheblichen Schäden, deren Beseitigung noch lange Zeit in Anspruch nehmen wird.

Grundlage für die Beseitigung der Schäden bildet der Wiederaufbauplan des Sächsischen Staatsministeriums vom 20.09.2013 sowie die Ergänzung aus dem Anhörungsverfahren vom 09.12.2013 und nachfolgend die Überarbeitung vom 25.02.2015. Die darin angegebenen bestätigten Kosten und Fördermittel wurden als Planwerte für die Folgejahre entsprechend der vorgesehenen Schadensbeseitigung veranschlagt.



# Gemeinde Diera-Zehren



Zwischenzeitlich liegen für alle Maßnahmen Zuwendungsbescheide vor, deren ausgewiesener Fördermittelbetrag maßgebend ist. Kostenerhöhungen bei einzelnen Maßnahmen können im Rahmen von Nachbewilligungen genehmigt werden.

Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich bis auf vier Maßnahmen nicht um investive Maßnahmen, da lediglich eine Schadensbeseitigung stattfindet.

Für Maßnahmen, deren Schadensbeseitigung bis zum 31.12.2013 nicht abgeschlossen war, wurden entsprechende Rückstellungen gebildet, um den Aufwand verursachungsgerecht im Jahr 2013 abzubilden.

Die Erträge aus den Zuweisungen wurden entsprechend des erwartenden Eingangs in den Folgejahren geplant.

Bei der Maßnahme B7540001 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz handelt sich um einen Neubau, der zu aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten führt.

Bei den Maßnahmen B 7120002 Hochwassersicherer Ersatzneubau Feuerwehr Nieschütz, und B 7420001 Hochwassersicherer Ersatzneubau Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn werden Ersatzneubauten an anderer Stelle erfolgen.

Der Ersatzneubau der Feuerwehr Nieschütz wird voraussichtlich im Herbst 2016 fertiggestellt. Für den Ersatzneubau der Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn liegt zwischenzeitlich die Baugenehmigung vor. U.a. durch Planungsänderungen kam es zu Kostenerhöhungen, deren Deckung noch zu klären ist.

Für diese Maßnahmen wurden in den Folgejahren die Abschreibungen entsprechend veranschlagt.

## 3.5 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist die Bilanz der Kommune. In ihr werden zum 31.12. des Jahres Vermögen und Kapital sowie Schulden gegenübergestellt.

Die Gemeinde verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Erhöhung des Vermögens.

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Vermögensstruktur</b>						
<b>Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagen</b>						
Grundstücke und Bauten	32.893	90,3	32.156	88,5	737	2,3
Infrastrukturvermögen	7.500	20,6	6.261	17,2	1.239	19,8
Übrige Anlagen (einschließlich Anlagen im Bau)	23.770	65,2	24.165	66,5	-395	-1,6
<b>Finanzanlagevermögen</b>	1.623	4,5	1.730	4,8	-107	-6,2
	2.343	6,4	2.461	6,8	-118	-4,8
	<b>35.236</b>	<b>96,7</b>	<b>34.617</b>	<b>95,3</b>	<b>619</b>	<b>1,8</b>
<b>Umlaufvermögen</b>						
Forderungen	725	2,0	521	1,4	204	39,2
Flüssige Mittel	467	1,3	1.157	3,2	-690	-59,6
Übrige Aktiva	17	0,0	22	0,1	-5	-23,5
	1.208	3,3	1.699	4,7	-491	-28,9
	<b>36.444</b>	<b>100,0</b>	<b>36.316</b>	<b>100,0</b>	<b>128</b>	<b>0,4</b>



# Gemeinde Diera-Zehren



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens und der immateriellen Anlagen beruht hauptsächlich auf Investitionen von 1.894,7 TEUR und planmäßigen Abschreibungen von 1.090,1 TEUR. Insgesamt ist also ein Wertezuwachs zu verzeichnen. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme ist auf 90,3 % gestiegen.

Die Finanzanlagen haben sich insbesondere durch Anpassung der Beteiligungswerte zum 31.12.2015 (speziell Korrektur der Eröffnungsbilanz beim AZV GKA) verändert.

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Kapitalstruktur</b>						
Kapitalposition	16.364	44,9	15.761	43,4	603	3,8
Sonderposten	15.756	43,2	15.258	42,0	498	3,3
Langfristige Bankverbindlichkeiten	791	2,2	946	2,6	-155	-16,4
Langfristig verfügbare Mittel	32.911	90,3	31.964	88,0	946	3,0
Rückstellungen	2.857	7,8	3.659	10,1	-802	-21,9
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	155	0,4	155	0,4	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	52	0,1	105	0,3	-53	-50,5
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	471	1,4	434	1,2	37	8,6
Kurzfristige Fremdmittel und Rechnungsabgrenzung	3.534	9,7	4.352	12,0	-818	-18,8
	<b>36.445</b>	<b>100,0</b>	<b>36.317</b>	<b>100,0</b>	<b>128</b>	<b>0,4</b>

Das Sachanlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital finanziert (Deckungsgrad des Anlagevermögens).

Die Kapitalposition hat sich durch das Jahresergebnis 2015 sowie die Zuführung der Beiträge aus dem Trinkwasser- und Abwasserbereich erhöht.

Die Belastung mit Krediten liegt bei 283 EUR je Einwohner (3.343 Einwohner Stand 30.06.2015). Damit wird der Richtwert der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft Doppik von 1.350 EUR/Einwohner deutlich unterschritten. Der Vorjahreswert von 328 EUR/Einwohner konnte ebenfalls deutlich reduziert werden.

Kreditgenehmigungen gab es seit 2001 bis einschließlich 2015 nicht. Die planmäßige Tilgung betrug insgesamt 154,7 TEUR. Sondertilgungen gab es in 2015 nicht.



## 3.6 Kennzahlen im Überblick

### 3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

			Haushalt 2015	IST 2015	IST 2014
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	88,85%	100,68%	95,09%
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge	%	33,34%	31,27%	30,91%
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge	%	39,90%	38,91%	39,15%
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	31,96%	30,23%	30,30%
Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	18,78%	17,89%	15,16%
Abschreibungsaufwandsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	23,10%	25,10%	25,29%
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	0,38%	0,87%	0,45%
Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen ( <i>sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ER!</i> )	%	25,77%	25,91%	28,80%

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad in Höhe von 100,68% zeigt, dass ein positives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet wurde. Die Abschreibungen konnten somit voll durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden.

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen nehmen die Zuwendungen ein, die Zuwendungsquote beträgt 39 %. Ein weiterer hoher Anteil an den ordentlichen Erträgen sind die Steuern in Höhe von 31 %. Bei der Steuerquote ist darauf hinzuweisen, dass durch die hohen Anteile am Aufkommen vor allem über die Gewerbesteuer, aber auch über die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer die Gemeinde weitgehend fremdbestimmt ist und bis auf den Hebesatz der Gewerbesteuer keine Einflussmöglichkeiten hat. 70% der ordentlichen Erträge werden durch Steuern und Zuwendungen generiert, dem gegenüber Änderungen der Gebühren und Entgelte in der Summe einen prozentual geringen Beitrag ausmachen.

Die weiteren Kennzahlen geben Aufschluss in Prozent über die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen.

### 3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung

			Haushalt 2015	IST 2015	IST 2014
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen	%	102%	89%	83%
Deckungsgrad	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	%		93%	92%
Liquidität zweiten Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	%		195%	287%
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen + EZ aus Investitionstätigkeit - EZ aus Investitionszuwendungen) * 100/ Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	%		17%	-12%



Der Liquiditätsdeckungsgrad in Höhe von 89% zeigt, dass über das Jahr gesehen den fälligen Auszahlungen unter Minderung der Liquiditätsbestände nachgekommen werden konnte.

Der Deckungsgrad zeigt an, inwieweit das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) durch das langfristig zur Verfügung stehendes Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital über 5 Jahre Restlaufzeit) gedeckt ist (fristenkongruente Finanzierung).

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten und gibt Auskunft über das Finanzierungspotenzial.

Die Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad gibt an, inwieweit Neuinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.

### 3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung

			IST 2015	IST 2014
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	%	97%	95%
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK (ohne Finanzanlagen)	%	43%	42%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ (Abgänge + Abschreibungen auf Sachanlagen)	%	157%	90%
Bilanzielle Pro - Kopf - Verschuldung	Verbindlichkeiten + Rückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06.	€	1.274,32 €	1.544,38 €

Die Anlagevermögensquote (häufig auch Anlageintensität genannt) in Höhe von 97% verdeutlicht, dass der Hauptteil des Vermögens einer langfristigen Kapitalbindung unterliegt und damit nur eine geringe Flexibilität für Dispositionen vorliegt.

Der Anlagenabnutzungsgrad trifft eine Aussage über die Altersstruktur des gesamten Anlagevermögens und damit einen allgemeinen Hinweis auf einen zukünftigen Investitions- bzw. Sanierungsbedarf. Ein Anlagenabnutzungsgrad von 43% zeigt, dass sich über die Gemeinde betrachtet das Anlagevermögen in einem relativ guten Zustand befindet.

Die Kennzahl Investitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Für die bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung ist zu beachten, dass die Gemeinde Rückstellungen in erheblicher Höhe für Hochwasserschäden gebildet hat (3,2 Mio. EUR). Weiterhin gehen in diese Kennzahl die sämtliche Verbindlichkeiten ein.



### **4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele**

Gem. § 2 Abs. 1 SächsGemO erfüllen Gemeinden im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben und schaffen die für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen.

Die Gemeinde Diera-Zehren erledigt ihre Aufgaben entsprechend des gesetzlichen Rahmens und auf Basis der Beschlüsse des Gemeinderates. Pflichtaufgaben stehen dabei im Vordergrund.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele der Gemeinde fanden auch Berücksichtigung bei der Festlegung der Schlüsselprodukte. Dies sind gemäß § 59 Nr. 45 SächsKomHVO-Doppik Produkte, die örtlich von finanzieller oder kommunalpolitischer Bedeutung sind.

Demgemäß setzt sich die Gemeinde Diera-Zehren durch mittel- bis langfristige Investitionen insbesondere in den Bereichen Feuerwehr, Grundschule Zadel, Kindertagesstätten – eigene Einrichtungen, Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Unterhaltung Gemeindestraßen das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Schul- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Dabei spielten 2015 insbesondere die Fertigstellung der Sporthalle in Zadel, die Gestaltung des Außenbereichs in der Kindertagesstätte Nieschütz sowie diverse Investitionen im Trink- und Abwasserbereich eine wichtige Rolle.

Für die Zukunft stellt die Innensanierung der Grundschule Zadel eine wichtige Aufgabe dar, um Zadel als Grundschulstandort attraktiv zu erhalten und eine zeitgemäße Schulausstattung gewährleisten zu können.

Durch das Hochwasser im Juni 2013 wurde die Gemeinde vor neue Herausforderungen gestellt. Für die kommenden Jahre wird die Schadensbeseitigung eine wichtige Rolle spielen und damit auch hohe Kapazitäten in zeitlicher und personeller Hinsicht binden.

Neben der Reparatur der überfluteten Objekte muss auch die Verlagerung von Objekten an einen hochwassersicheren Standort, wie bspw. bei der Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatsch, gut abgewogen werden.

Auch der hochwassersichere Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Nieschütz leistet einen wichtigen Beitrag, um die Einsatzbereitschaft der Kameraden im Hochwasserfall sicherzustellen.



## **5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung**

### **5.1 Erwartete Entwicklung**

In den Folgejahren können laut Haushaltsplanung - gemessen am ordentlichen Ergebnis - die Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden. Das Gesamtergebnis wird in den einzelnen Jahren durch das Sonderergebnis aus den Zuweisungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden positiv beeinflusst, wodurch ein (teilweiser) Ausgleich des negativen ordentlichen Ergebnisses ermöglicht wird.

Der Finanzhaushalt zeigt einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 57.900 EUR in 2016 und 155.700 EUR in 2017. Dieser deckt in 2016 jedoch nicht die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154.700 EUR p.a. ab.

Ab 2018 haben sich die gesetzlichen Regelungen zu Haushaltsausgleich grundlegend geändert. Der neue Haushaltsausgleich ist in § 72 Abs. 3 bis 6 SächsGemO i.V.m. § 24 Sächs-KomHVO geregelt. Der Nachweis über den Haushaltsausgleich ist anhand des Gesamtergebnisses im Ergebnishaushalt sowie anhand der Liquiditätssituation im Finanzhaushalt zu erbringen. Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis tragen somit gleichrangig zum Haushaltsausgleich bei. Bei der Beurteilung der Gesetzmäßigkeit des Ergebnishaushaltes dürfen Fehlbeträge aus Abschreibungen von Vermögen, das bis zum 31.12.2017 angeschafft wurde, herausgerechnet werden.

Durch die neuen gesetzlichen Regelungen wird es den Kommunen erleichtert, den Haushaltsausgleich zu erreichen. Dennoch verbessert sich die Liquiditätssituation dadurch nicht.

Insbesondere Gemeinden im ländlichen Raum, wie Diera-Zehren, können durch Einwohnerrückgang mit niedriger Einwohnerveredlung und niedriger Steuerkraft die Ausgabensteigerungen durch Tarifverträge, Inflation oder Kita-Betriebskosten kaum mehr aufbringen. Zudem sind bei ländlichen Gemeinden die spezifischen Kosten für die vorzuhaltende Infrastruktur aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung häufig höher.

Deshalb ist es für eine solide Haushaltsführung dennoch wichtig Einnahmepotentiale unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen auszuschöpfen. Aus diesem Grund wurde dem Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. vorgeschlagen und durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde liegt mit Ihren Hebesätzen dennoch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt und bekommt dieses Defizit im Rahmen des Finanzausgleichs nicht ausgeglichen. Daher muss auch für die Zukunft eine konsequente Anpassung von Gebühren und Entgelten an die tatsächliche Kostenentwicklung (bspw. bei Kindergartengebühren, Benutzungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren u.Ä.) zeitnah erfolgen. Die stetig steigenden Aufwendungen für Unterhaltungsleistungen, Personalkosten, Investitionen und die Kreisumlage können andernfalls nicht mehr gedeckt werden.

Die Investitionen wirken in den kommenden Jahren sowohl auf den Ergebnishaushalt (Abschreibungen) als auch auf den Finanzhaushalt (Liquidität). Deshalb müssen alle anstehen-





den Investitionen und Aufgaben unter dem Gesichtspunkt der veränderten Rahmenbedingungen genau geprüft werden. Dabei muss nicht nur die Finanzierung an sich gesichert sein, sondern auch die Folgekosten und die Dauerhaftigkeit des Bedarfs müssen betrachtet werden.

Die Auswahl der Investitionen hat nach Dringlichkeit zu erfolgen. Maßnahmen mit langfristiger Auswirkung auf die Bevölkerungsentwicklung stehen im Vordergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Daseinsfürsorge (Kindertagesstätten/ Schulen/ Infrastrukturmaßnahmen u. ä.). Investive Schwerpunkte im vorliegenden Plan, auch mittelfristig, sind Maßnahmen für: Feuerwehren, Grundschule, Sportstätten und Straßen- und Wegebau.

Im Haushaltsplan 2016 ist für das Jahr 2016 ein Investitionsvolumen von 2.358 TEUR und im Plan 2017 von 2.938 TEUR geplant.

## 5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Langfristig ist es von Bedeutung die Einwohnerentwicklung zu stabilisieren. Aufgrund des Bevölkerungs- und Schülerrückgangs wird mittelfristig mit einem Absinken der allgemeinen Schlüsselzuweisung zu rechnen sein.

Die Einnahmeerwartungen aus den Zuweisungen des Landes stellen die Kommunen vor besondere Herausforderungen, denen im Finanz- und Ergebnishaushalt Rechnung getragen werden muss. Die Gestaltung der Aufwandsseite wird durch die Ertragsseite begrenzt. Ziel muss neben der Erreichung des Haushaltsausgleichs sein, Erhaltungsmaßnahmen und zusätzlich eine langfristige Reinvestitionsquote zu gewährleisten, um die Qualität der Infrastruktur zu erhalten. Um die notwendigen freien Finanzmittel zu erzielen, sind eine Ausschöpfung der Einnahmepotentiale, eine stete Aufgabenkritik und eine verantwortungsbewusste Personalarbeitsbewirtschaftung notwendig.

Für die Zukunft ist es weiterhin von großer Bedeutung die eigenen Einflussmöglichkeiten zur Ausschöpfung der Einnahmepotentiale zu nutzen. Dies gilt zum einen für die gemeindeeigenen Steuern, zum anderen für die zu erhebenden Gebühren. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und Beschlusslage im Gemeinderat wird eine nicht-konsequente Anpassung der Steuern und Gebühren an das tatsächliche Kostenaufkommen als Risiko gesehen, da die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat nur schwer zu erreichen sein wird. Kostenerhöhungen beispielsweise bei Investitionen, Personalkosten und auch bei der Kreisumlage müssen damit aus Einsparungen finanziert werden, die insbesondere im Unterhaltungsbereich bereits an ihre Grenzen stoßen. Der gezielte Verzicht auf Einnahmen der Gemeinde im gesetzlichen Rahmen ist eine wesentliche Ursache für die Verschlechterung der Finanzkraft und entzieht der Gemeinde somit die Grundlage für die permanente Werterhaltung sowie freiwillige Leistungen.

In Bezug auf die Liquidität besteht das Risiko der Inanspruchnahme des Kassenkredites, wenn alle Rückstellungen (z.B. ENSO-Gewerbesteuer, Grundstückserlöse u.a.) in einem kurzen Zeitraum zur Auszahlung führen.



## **6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag, über die wegen Ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist, sind nicht eingetreten.

## **7. Internes Kontrollsystem**

Im Rahmen eines "Internen Kontrollsystems" (IKS) erfolgt die Sicherung von Vermögen und Informationen gegen Verluste durch die Bereitstellung verlässlicher, vollständiger und zeitnahe Aufzeichnungen aus dem Rechnungswesen. Zum IKS gehören Risikoanalyse und -bewertung mit darauf aufbauenden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in allen Prozessen des Rechnungswesens.

In der Gemeinde Diera-Zehren wird das IKS durch die ständige Überwachung der Haushaltswirtschaft, die erlassenen Dienstanweisungen, die zeitnahe und vollständige Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle, die Unterstützung durch die örtliche Rechnungsprüfung und durch ein Berichtswesen, welches allerdings weiter auszubauen ist, umgesetzt.

## **8. Haushaltsstrukturkonzept**

Ein Haushaltsstrukturkonzept muss nicht erstellt werden.

## **9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen**

§ 88 Abs. 3 SächsGemO sieht vor, dass im Rechenschaftsbericht der Bürgermeister, die Fachbediensteten für das Finanzwesen sowie die Ratsmitglieder, einschließlich der im Haushaltsjahr ausgeschiedenen Personen namentlich aufgeführt werden.

Weiterhin ist die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz, in Organen verselbstständigter Organisationseinheiten und Vermögensmassen, mit denen die Gemeinde eine Rechtseinheit bildet, in Organen von Unternehmen nach § 96 SächsGemO, an denen die Kommune beteiligt ist, sowie sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu nennen. Ausgenommen sind Mitgliedschaften in Hauptversammlungen.

**Bürgermeisterin**  
Carola Balk

**Fachbedienstete für das Finanzwesen**  
Katja Mertig

### **Zusammensetzung des Gemeinderates zum vom 01.01.2015 – 31.12.2015:**

#### **Bürger von Diera-Zehren**

Juliane Werner; Frank Spitzhüttl; Katrin Friemel; Maik Jentzsch; Marika Zschoke; Andreas Wundratsch; Michael Heinze



# Gemeinde Diera-Zehren



## **CDU**

Wolfgang Schneider; Wolfram Fritzsche; Peter Nitsche; Winfried Starke, Ralph Stiller

## **Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren**

Holger Schill; Lutz Wagner; Andy Otto

## **Zukunft Diera-Zehren**

Ute Böhme

## **Organmitgliedschaften**

### **Carola Balk:**

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

Kommunale Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

RZV Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/  
Großenhain

- Mitglied der Verbandversammlung

Wasserverband Brockwitz-Rödern

- Mitglied der Verbandversammlung

AZV GKA Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

- Mitglied der Verbandversammlung

KISA Zweckverband Kommunale Informations-Verarbeitung Sachsen

- Mitglied der Verbandversammlung

### **Wolfgang Schneider:**

Sparkasse Meißen

- Mitglied im Verwaltungsrat

Meißener Stadtwerke GmbH

- Mitglied im Aufsichtsrat

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

- Geschäftsführer

EPT - European Partner Tank GmbH

- Geschäftsführer

SMM - Vermögensverwaltungs-GmbH

- Geschäftsführer

Wolfgang Schneider GmbH

- Geschäftsführer

JL - DH GmbH Dienstleistungen und Handel

- Gesellschafter

WS - Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer

Schneider Nutzfahrzeug Service GmbH

- Geschäftsführer

SMM Vermögensverwaltungs- und Beteiligung GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer der Kompl.



## Gemeinde Diera-Zehren



A 14 Truck Service GmbH  
- Gesellschafter

**Peter Nitsche:**

P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH  
- Geschäftsführer

Vital Obermuschütz GmbH  
- Geschäftsführer

Diera-Zehren, den 11. Juli 2018

Bürgermeisterin  
C. Balk



**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015**

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächskomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15					
					1	2	3		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.508.449,70	1.528.000,00	1.528.000,00	1.528.000,00	1.627.977,03	99.977,03		
	darunter: Grundsteuer A und B	312.124,48	311.000,00	311.000,00	311.000,00	310.587,97	-412,03		
	Gewerbesteuer	292.095,83	300.000,00	300.000,00	300.000,00	359.203,75	59.203,75		
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	835.798,96	850.000,00	850.000,00	850.000,00	885.182,61	35.182,61		
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	61.185,43	60.000,00	60.000,00	60.000,00	65.427,70	5.427,70		
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	1.910.851,17	1.828.800,00	1.850.457,62	1.850.457,62	2.025.748,67	175.291,05		
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	695.102,00	785.000,00	785.000,00	785.000,00	787.704,00	2.704,00		
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.249,28	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.238,06	38,06		
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	aufgelöste Sonderposten	465.771,55	453.700,00	453.700,00	453.700,00	475.788,99	22.088,99		
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933.295,79	982.000,00	992.474,03	992.474,03	974.327,01	-18.147,02		
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	46.674,44	38.900,00	44.487,46	44.487,46	42.715,60	-1.771,86		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.715,14	49.800,00	49.800,00	49.800,00	56.750,44	6.950,44		
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	106.002,06	61.600,00	61.600,00	61.600,00	65.318,26	3.718,26		
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.243,79	0,00	0,00	0,00	-5.111,87	-5.111,87		
9	+ sonstige ordentliche Erträge	285.116,22	94.200,00	94.200,00	94.200,00	418.465,71	324.265,71		
10	= ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	<b>4.880.348,31</b>	<b>4.583.300,00</b>	<b>4.621.019,11</b>	<b>4.621.019,11</b>	<b>5.206.190,85</b>	<b>585.171,74</b>		
11	Personalaufwendungen	1.555.060,61	1.648.700,00	1.648.700,00	1.648.700,00	1.563.114,80	-85.585,20		
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.296,77	969.000,00	1.031.419,33	1.031.419,33	925.017,31	-106.402,02		
14	+ planmäßige Abschreibungen	1.298.047,62	1.191.800,00	1.191.800,00	1.191.800,00	1.298.044,49	106.244,49		
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.662,60	19.700,00	19.742,74	19.742,74	44.975,25	25.232,51		
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	1.118.964,14	987.800,00	987.901,32	987.901,32	931.666,88	-56.234,44		
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	359.468,35	341.600,00	360.015,17	360.015,17	408.253,62	48.238,45		
18	= ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	<b>5.132.490,09</b>	<b>5.158.600,00</b>	<b>5.239.578,56</b>	<b>5.239.578,56</b>	<b>5.171.072,35</b>	<b>-68.506,21</b>		
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	<b>-252.141,78</b>	<b>-575.300,00</b>	<b>-618.559,45</b>	<b>-618.559,45</b>	<b>35.118,50</b>	<b>653.677,95</b>		
20	außerordentliche Erträge	143.891,02	162.000,00	205.823,86	205.823,86	576.001,01	370.177,15		
21	außerordentliche Aufwendungen	50.451,93	0,00	46.426,39	46.426,39	40.058,81	-6.367,58		
22	= Sonderergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 21)	<b>93.439,09</b>	<b>162.000,00</b>	<b>159.397,47</b>	<b>159.397,47</b>	<b>535.942,20</b>	<b>376.544,73</b>		
23	= Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22)	<b>-158.702,69</b>	<b>-413.300,00</b>	<b>-459.161,98</b>	<b>-459.161,98</b>	<b>571.060,70</b>	<b>1.030.222,68</b>		
24	geplante Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./. Nr. 25)	<b>-158.702,69</b>	<b>-413.300,00</b>	<b>-459.161,98</b>	<b>571.060,70</b>	<b>1.030.222,68</b>
27	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EUR						





**nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses**

		<b>Betrag in EUR</b>
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	35.118,50
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	535.942,20
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist.	0,00
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital	0,00
8	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2015 Listennr.: 103 Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von:  
 1 bis: 13  
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächskomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4. J. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	EUR				
					1	2	3		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.509.802,28	1.528.000,00	1.528.000,00	1.642.130,57	114.130,57			
	darunter: Grundsteuer A und B	315.681,03	311.000,00	311.000,00	313.150,74	2.150,74			
	Gewerbesteuer	290.982,11	300.000,00	300.000,00	368.920,38	68.920,38			
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	835.287,51	850.000,00	850.000,00	887.656,49	37.656,49			
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60.644,13	60.000,00	60.000,00	64.934,46	4.934,46			
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.547.112,64	1.375.100,00	1.396.757,62	1.587.775,59	191.017,97			
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	695.102,00	785.000,00	785.000,00	775.808,00	-9.192,00			
	sonstige allgemeine Zuweisungen	101.575,62	2.200,00	2.200,00	2.238,06	38,06			
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	866.793,28	982.000,00	992.474,03	1.059.604,94	67.130,91			
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	54.669,22	38.900,00	44.487,46	43.055,33	-1.432,13			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.661,13	49.800,00	49.800,00	57.122,89	7.322,89			
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	106.001,82	61.600,00	61.600,00	63.814,88	2.214,88			
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.311,02	267.200,00	311.023,86	546.245,22	235.221,36			
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	<b>4.389.351,39</b>	<b>4.302.600,00</b>	<b>4.384.142,97</b>	<b>4.999.749,42</b>	<b>615.606,45</b>			
10	Personalauszahlungen	1.678.713,22	1.747.100,00	1.747.100,00	1.668.066,50	-79.033,50			
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	830.488,24	982.000,00	1.044.419,33	986.916,04	-57.503,29			
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.873,43	19.700,00	19.742,74	22.334,52	2.591,78			
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.125.220,36	987.800,00	987.901,32	945.931,90	-41.969,42			
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	674.430,19	484.600,00	549.441,56	1.050.094,95	500.663,39			
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	<b>4.338.725,44</b>	<b>4.221.200,00</b>	<b>4.348.604,95</b>	<b>4.673.343,91</b>	<b>324.738,96</b>			
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9. J. Nummer 16)	<b>50.625,95</b>	<b>81.400,00</b>	<b>35.538,02</b>	<b>326.405,51</b>	<b>290.867,49</b>			
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	487.341,73	2.485.500,00	3.857.154,72	860.061,82	-2.997.092,90			
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.614,75	0,00	0,00	96.882,77	96.882,77			
20	+ Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.726,50	0,00	0,00	29.756,48	29.756,48			
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	9.896,54	0,00	0,00	6.185,22	6.185,22			
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	19.000,00	19.000,00	20.250,24	1.250,24			
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	<b>510.579,52</b>	<b>2.504.500,00</b>	<b>3.876.154,72</b>	<b>1.013.136,53</b>	<b>-2.863.018,19</b>			

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächskomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2015**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4. J. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15			
			2	3	4	5		
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	366,17	4.000,00	7.619,33	805,42	-6.813,91		
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.956,79	2.000,00	24.363,99	1.318,03	-23.045,96		
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	885.646,22	2.090.000,00	5.820.676,89	1.731.617,92	-4.089.058,97		
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	360.713,27	202.000,00	313.248,82	154.632,50	-158.616,32		
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	126.792,31	0,00	0,00	9.272,58	9.272,58		
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	1.377.474,76	2.298.000,00	6.165.909,03	1.897.646,45	-4.268.262,58		
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	-816.269,29	287.900,00	-2.254.216,29	-558.104,41	1.696.111,88		
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	154.721,46	154.800,00	154.800,00	154.721,46	-78,54		
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-154.721,46	-154.800,00	-154.800,00	-154.721,46	78,54		
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-970.990,75	133.100,00	-2.409.016,29	-712.825,87	1.696.190,42		
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.646.059,21	0,00	0,00	1.645.309,20	750,01		
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.641.996,01	0,00	0,00	1.622.432,12	19.563,89		
46	= Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	4.063,20	0,00	0,00	22.877,08	18.813,88		
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-966.927,55	133.100,00	-2.409.016,29	-689.948,79	1.719.067,50		
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	-966.927,55	133.100,00	-2.409.016,29	-689.948,79	1.719.067,50		
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	2.124.894,07	1.156.856,61	1.156.856,61	1.156.856,61	0,00		
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	1.157.966,52	1.289.956,61	-1.252.159,68	466.907,82	1.719.067,50		



	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4, -J., Spalte 3)
Ein- und Auszahlungsarten					
	1	2	3	4	5
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	EUR				
	1	2	3	4	5
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln				

**Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!**

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2015 Listennr.: 4 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis:  
 13 Startseite: 1  
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

Haushaltsjahr: 2015

<b>Aktiva</b>	<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>35.236.210,54</b>	<b>34.617.535,53</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	6.748,98	6.048,96
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	32.886.190,19	32.150.649,81
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	335.932,55	364.638,62
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	7.164.402,27	5.896.554,13
cc) Infrastrukturvermögen	23.769.559,88	24.165.417,10
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	6.841,08	7.696,21
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4,00	4,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	977.629,42	969.172,09
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	196.463,44	148.332,23
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	435.357,55	598.835,43
d) Finanzanlagevermögen	2.343.271,37	2.460.836,76
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	1.287.135,57	1.413.973,54
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	1.056.135,80	1.046.863,22
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.208.420,00</b>	<b>1.699.335,71</b>
a) Vorräte	16.598,30	21.710,17
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	587.429,83	497.470,15
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	137.484,05	23.298,78
d) Liquide Mittel	466.907,82	1.156.856,61
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
<b>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>36.444.630,54</b>	<b>36.316.871,24</b>

Haushaltsjahr: 2015

<b>Passiva</b>	<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>
<b>1. Kapitalposition</b>	<b>16.364.110,38</b>	<b>15.760.779,33</b>
a) Basiskapital	15.793.049,68	15.760.779,33
b) Rücklagen	571.060,70	0,00
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	35.118,50	0,00
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	535.942,20	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
d) nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>15.755.459,48</b>	<b>15.257.671,20</b>
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	15.567.051,18	15.077.859,85
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	25.232,51	0,00
d) Sonstige Sonderposten	163.175,79	179.811,35
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>2.856.515,42</b>	<b>3.658.672,16</b>
a) Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	41.694,28	147.593,08
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund vom Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften	23.390,93	36.832,90
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	42.924,44	86.195,32





Haushaltsjahr: 2015

<b>Passiva</b>	<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 15 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) Sonstige Rückstellungen	2.748.505,77	3.388.050,86
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.403.524,68</b>	<b>1.530.460,40</b>
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	945.939,07	1.100.660,53
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.565,81	105.271,27
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.092,00	6.804,03
f) Sonstige Verbindlichkeiten	398.927,80	317.724,57
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>65.020,58</b>	<b>109.288,15</b>
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.020,58	109.288,15
<b>Summe Passiva</b>	<b>36.444.630,54</b>	<b>36.316.871,24</b>
<hr/>		
<b>Summe Aktiva</b>	<b>36.444.630,54</b>	<b>36.316.871,24</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>36.444.630,54</b>	<b>36.316.871,24</b>
<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2015 Listennr.: 101 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13  
 Listenauswahl: Positionsnachweis  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')





## Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015

### Inhalt:

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	2
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
1.1 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
1.2.1 Allgemein	3
1.2.2 AKTIVA	4
1.2.2.1 Anlagevermögen	4
1.2.2.2 Umlaufvermögen	6
1.2.3. PASSIVA	8
1.2.3.1 Kapitalposition	8
1.2.3.2 Sonderposten	8
1.2.3.3 Rückstellungen	9
1.2.3.4 Verbindlichkeiten	10
1.2.3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	11
2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen	11
2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	13
3. Zusammenfassung	14



# Gemeinde Diera-Zehren



## Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALGII	Arbeitslosengeld II
AZV	Abwasserzweckverband
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BVVG	Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH
ENSO	Energie Sachsen Ost AG
EUR	Euro
GKA	Gemeinschaftskläranlage
i.W.	im Wesentlichen
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung -Doppik
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Inneren
ThürGemBV	Thüringer Gemeindebewertungsverordnung
VGM	Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
ZV	Zweckverband



## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

### **1.1 Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 48 SächsKomHVO(Doppik), die der Finanzrechnung nach § 49 SächsKomHVO(Doppik).

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 51 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO (Doppik). Auf der Aktivseite werden die Vermögensgegenstände getrennt nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Auf der Passivseite wird das Kapital getrennt nach Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der Mittel. Die Aktivseite zeigt die Verwendung der Mittel.

### **1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

#### **1.2.1 Allgemein**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Diera-Zehren festgelegten Grundsätzen.

Nach der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das staatliche Rechnungsprüfungsamt wurden z.T. Korrekturen der Wertansätze vorgenommen, die in den Jahresabschluss 2014 eingeflossen sind. Auch im Jahresabschluss 2015 waren noch vereinzelt Korrekturen gegen das Basiskapital vorzunehmen (z.B. Beteiligung Gemeinschaftskläranlage). Weiterhin erfolgte die Fortschreibung der Werte des Jahresabschlusses 2014 auf den Stichtag 31.12.2015.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich, soweit abnutzbar, planmäßiger Abschreibungen bewertet. Zu- und Teil-/Abgänge wurden erfasst und der Werteverzehr über Abschreibungen auf Basis der in der Bewertungsrichtlinie festgelegten Nutzungsdauern erfasst. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum anteiligen Eigenkapital (Beteiligungen) angesetzt.

Forderungen, Ausleihungen und liquide Mittel werden zum Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert.

Sonderposten wurden analog zum bezuschussten Vermögensgegenstand fortgeschrieben.

Rückstellungen sind in Höhe des auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Ein- bzw. Auszahlungen, die Erträge bzw. Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden als Rechnungsabgrenzung erfasst. Abgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte ab einem Abgrenzungsvolumen von 500,00 EUR gebildet.



## 1.2.2 AKTIVA

### 1.2.2.1 Anlagevermögen

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

**6.748,98 EUR**

Zum einen handelt es sich um Software und um die Homepage der Gemeinde Diera-Zehren, zum anderen sind die neu eingetragenen Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Diera-Zehren hier bilanziert.

Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch Zukauf neuer Software und Neueintragung von Grunddienstbarkeiten.

#### **Sachanlagevermögen**

**32.886.190,19 EUR**

*Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen 335.932,55 EUR*

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert aufgrund des Verkaufs eines Grundstücks vermindert.

Die Gemeinde Diera-Zehren besitzt keine grundstücksgleichen Rechte in Form von Erbbau-rechten oder sonstigen Rechten.

Eine planmäßige Abschreibung für Grund und Boden erfolgt grundsätzlich nicht.

*Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*

*7.164.402,27 EUR*

Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich durch planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen sowie durch Anlagenzugänge, insbesondere die Fertigstellung der Sporthalle Zadel im Jahr 2015.

*Infrastrukturvermögen*

*23.769.559,88 EUR*

Im Infrastrukturvermögen sind alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen erfasst.

Auch hier ergeben sich Veränderungen durch die Abschreibungen sowie aus Anlagenzu-gängen durch Neuinvestitionen.

#### Trink- und Abwasseranlagen

Für die Anlagen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung wurden die bereits kameral zum Zwecke der Gebührenkalkulation vorhandenen Anlagenbewertungen fortgeschrieben. Neuinvestitionen wurden als neue Anlagengüter erfasst.

#### Straßen, Wege, Plätze

Die Bewertung der Straßen, Wege, Plätze wurde fortgeschrieben. Die Wertveränderung ergibt sich maßgeblich aus den Abschreibungen.

Zur Bewertung der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestellen erfolgte ebenfalls die Fort-schreibung.



# Gemeinde Diera-Zehren



## Bauwerke

Die Veränderung in der Position Bauwerke ist durch Abschreibung sowie Anlagenzugänge bedingt.

*Bauten auf fremden Grund und Boden* 6.841,08 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren verfügt über ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden. Dabei handelt es sich um das Fährhaus in Kleinzadel, welches von der Gemeinde gepachtet wird. Wertveränderungen ergeben sich aus der Abschreibung.

*Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler* 4,00 EUR

Die bewerteten Kunstgegenstände wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet. Es handelt sich dabei um eine Sammlung archäologischer Ausgrabungsfunde des Zehrener Burgbergs sowie Kriegsdenkmäler.

Kunst- und Kulturgegenstände sowie Kulturgüter, Mahn- und Denkmäler werden generell nicht planmäßig abgeschrieben, daher gibt es in dieser Position keine Wertveränderung.

*Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge* 977.629,42 EUR

Die Erhöhung dieser Position beruht auf Anlagenzugängen, insbesondere der Betriebsvorrichtungen der Sporthalle Zadel sowie aus Teilen der Außenanlage der Kita Nieschütz.

*Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere* 196.463,44 EUR

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden sämtliche bewegliche Vermögensgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen erfasst. Die Bewertung erfolgte in der Regel als Einzelbewertung. Nicht selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände bzw. Gegenstände, die in einem Nutzungszusammenhang stehen wurden als Sachgesamtheit erfasst.

Erhöhungen in dieser Position begründen sich in Neuanschaffungen bspw. Möbel und Ausstattungsgegenstände für die Sporthalle Zadel und die Kindertageseinrichtungen. Tiere befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Diera-Zehren.

*Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau* 435.357,55 EUR

Unter dieser Position sind geleistete Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

Noch nicht bis zum 31.12.2015 fertiggestellte Investitionsmaßnahmen werden als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Anlagen im Bau unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Umbuchung nach Fertigstellung.

Zum Stichtag waren folgende geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zu verzeichnen:

- Digitalfunktechnik für das neue Feuerwehrfahrzeug Zehren
- HLF 20 Feuerwehr Zehren
- Brandwand Naundorf
- Innensanierung Grundschule Zadel
- Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Nieschütz
- Radwegbrücke Niedermuschütz





# Gemeinde Diera-Zehren



- Ersatzneubau Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatsch
- Hochwasserrisikomanagementplan
- Niedermuschütz BM-Kanal
- Dorfplatz Löbsal
- Diera Gässchen
- Löschwasserzisterne Naundorf
- Löschwasserzisterne Niedermuschütz

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden nach AHK zu den bis zum Bilanzstichtag in Rechnung gestellten Beträgen bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

## Finanzanlagevermögen

**2.343.271,37 EUR**

Unter den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung der Beteiligungen wurde nach der Eigenkapitalspiegelmethode bzw. ersatzweise mit einem Euro vorgenommen. Die Wertermittlung erfolgte auf der Grundlage der Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2015.

### Beteiligungen

*1.287.135,57 EUR*

Die Eröffnungsbilanz des AZV Gemeinschaftskläranlage Meißen wurde korrigiert. Die sich daraus ergebende Veränderung i.H.v. 95.606,45 € für die Gemeinde Diera-Zehren wurde ebenfalls gg. das Basiskapital korrigiert.

<b>Beteiligungen</b>	<b>Buchwert 31.12.14</b>	<b>Buchwert 31.12.15</b>
AZV Gemeinschaftskläranlage Meißen	848.626,43 €	745.817,78 €
Wasserverband Brockwitz-Rödern	282.894,47 €	254.301,99 €
KBO - Kommunale Beteiligungsges. mbH an der Energie Sachsen Ost	160.512,20 €	161.205,83 €
ZV Wasserversorgung Riesa/Großenhain	120.008,57 €	124.141,85 €
Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH	1.929,87 €	1.666,12 €
Fremdenverkehrsverein Sächsisches Elbland e.V.	1,00 €	1,00 €
Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	1,00 €	1,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.413.973,54 €</b>	<b>1.287.135,57 €</b>

Bei den Wertpapieren (*1.056.135,80 EUR*) handelt es sich um die längerfristigen Festgeldanlagen der Gemeinde Diera-Zehren mit Laufzeit über einem Jahr, die zum Nominalwert bewertet sind.

## 1.2.2.2 Umlaufvermögen

### Vorräte

**16.598,30 EUR**

Vorräte werden mit ihren AHK bewertet. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Aufgrund der wertmäßigen Geringfügigkeit der vorhandenen Vorräte wird von einer Ermittlung der Abschreibung aufgrund von Wertminderungen zum Bilanzstichtag abgesehen.

Vorratsvermögen besteht in Form von Streusalzvorräten der Bauhöfe sowie des Bestandes des Heizöltanks im Sportlerheim Schieritz.



## Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind begründet durch die Festsetzung von Steuern, Beiträgen, Gebühren, Umlagen und Transferleistungen. Für diese Festsetzungen ist eine gesetzliche Grundlage bzw. eine örtliche Satzung notwendig.

Privatrechtliche Forderungen finden ihre gesetzliche Verankerung im BGB. Demnach liegt der privatrechtlichen Forderung ein Schuldverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Basis zugrunde.

### **Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und Forderungen aus Transferleistungen 587.429,83 EUR**

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderung vorgenommen und entsprechend der Gliederung der Forderung jeweils als Wertberichtigung erfasst.

Pauschalwertberichtigungen erfolgen nach dem durchschnittlichen Forderungsausfall der letzten Jahre.

### **Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens 137.484,05 EUR**

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Wertberichtigung erfolgte analog der Vorgehensweise zu öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens liegen nicht vor.

### **Liquide Mittel**

**466.907,82 EUR**

Die liquiden Mittel spiegeln den Bestand der Girokonten, Tagesgelder sowie der Barkasse zum Stichtag wider.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Kontoauszüge sowie der Kassenabschluss per 31.12.2015.



## 1.2.3 PASSIVA

### 1.2.3.1 Kapitalposition

#### **Basiskapital**

**15.793.049,68 EUR**

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten „Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.“

Im Basiskapital enthalten sind die Beiträge für Trinkwasser und Abwasser in Summe von 2.873.654,38 EUR sowie die Kapitalzuschüsse aus den Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden des Augusthochwassers 2002 i.H.v. 1.611.873,22 EUR, die gemäß § 61 Abs. 9 SächsKomHVO-Doppik anteilig dem Basiskapital zugeordnet wurden.

Weiterhin erfolgte eine Korrektur des beteiligungswertes am AZV Gemeinschaftskläranlage Meissen gegen das Basiskapital i.H.v. -95.606,45 EUR.

#### **Rücklagen**

**571.060,70 EUR**

Der Jahresüberschuss 2015 i.H.v. 571.060,70 EUR wurde der Ergebnismrücklage zugeführt, davon 35.118,50 EUR als Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und 535.942,20 EUR als Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

#### **Fehlbeträge 0,00 EUR**

Ein Fehlbetrag ist im Jahresabschluss 2015 nicht ausgewiesen.

### 1.2.3.2 Sonderposten

#### **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 15.567.051,18 EUR**

In dieser Position werden erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse erfasst. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Der Sammelsonderposten wurde i.H.v. 45.200,00 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Die Gemeinde empfing auch Zuwendungen zur Beseitigung der Schäden des Augusthochwassers 2002. Diese Zuwendungen wurden größtenteils, da sie mit vertretbarem Aufwand keinem Fachförderprogramm zuordenbar waren, zu 40 % als Kapitalzuschuss gewertet.

Die übrigen Sonderposten wurden entsprechend der Entwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände fortgeschrieben.

#### **Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

**25.232,51 EUR**

In dieser Position werden erwirtschaftete Beträge aus den gebührenrechnenden Einheiten der Gemeinde, die in den folgenden Kalkulationsperioden gutgeschrieben werden, abgebildet.

#### **Sonstige Sonderposten**

**163.175,79 EUR**

Unter der Position sonstige Sonderposten sind die Spenden und das kommunale Vorsorgevermögen erfasst. Der Sonderposten des kommunalen Vorsorgevermögens wurde entsprechend dem FAG-Bescheid i.H.v. 11.896,00 EUR aufgelöst. Weiterhin wurden die in den Vor-



jahren 2013 und 2014 hinzupassivierten Zinsen i.H.v. 559,68 EUR aufgelöst, da diese ordentlicher Ertrag sind und nicht zur Vorsorgerücklage hinzugerechnet werden.

### 1.2.3.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintretens unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

#### **Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 41.694,28 EUR**

Für die noch anstehenden Auszahlungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2015 i.H.v. 105.898,80 EUR für die angefallenen Personalaufwendungen aus den Altersteilzeitverträgen in Anspruch genommen.

#### **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 23.390,93 EUR**

Hier handelt es sich um noch ausstehende Auskehrbeträge für Grundstückserlöse sowie die Auskehr der Pachtzahlungen für die Gartenanlage in Schieritz.

Im Jahr 2015 erfolgte die Pachtauskehr für das Flurstück 209g Gemarkung Schieritz i.H.v. 1.255,33 EUR an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Weiterhin wurde die Rückstellung für das Flurstück 221 Gemarkung Schieritz i.H.v. 12.186,64 EUR aufgelöst, da hier ein Zuordnungsbescheid vorliegt.

Es bestehen noch Rückstellungen für das Flurstück 209o (Schieritz), die Flurstücke 264 und 266 (Zehren) sowie für das Flurstück 4/1 (Diera).

Für das Flurstück 209g erfolgte, wie oben genannt, bisher nur die Pachtauskehr, daher bleibt die Rückstellung für den Grundstückswert vorerst bestehen.

#### **Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 42.924,44 EUR**

Diese Rückstellungen betreffen die bisher nicht verwendeten Mittel aus den Zuweisungen des Landkreises für den Fährbetrieb der beiden Elbfähren gemäß Verkehrsdurchführungsvertrag. Die Gemeinde ist i.V.m. dem Pachtvertrag mit dem Betreiber VGM berechtigt Rückstellungen für die anstehenden Revisionen der Fähren zu bilden. Demgemäß werden die nicht verwendeten Mittel jährlich der Rückstellung zugeführt.

Im Jahr 2015 erfolgte die Revision der Personenfähre. Da die Mittel Rückstellung der Personenfähre für die Revision nicht ausreichend waren, wurde einmalig, mit Zustimmung des Landratsamtes, ein Ausgleich aus den Mitteln der Rückstellung der Wagenfähre vorgenommen. Die Rückstellung der Personenfähre beträgt daher zum 31.12.2015 0,00 EUR und die der Wagenfähre 42.924,44 EUR.



## **Sonstige Rückstellungen**

**2.748.505,77 EUR**

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte bereits kameral eine Rückstellung aus dem Gewerbesteuerstreit der Stadt Dresden mit dem Finanzamt Dresden Süd über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2000 der GbR Vereinigung der Aktionäre der GESO (Rechtsnachfolger ENSO) gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und i.H.v. 165.000 EUR passiviert.

Weiterhin sind die Rückstellungen für die Hochwasserschäden i.H.v. 2.583.505,77 EUR hier erfasst. Die Rückstellungen wurden anhand des Wiederaufbauplans vom 09.12.2013 sowie der Überarbeitung des Wiederaufbauplanes vom 25.02.2015 gebildet. Sie werden entsprechend des Fortschritts bei der Schadensbeseitigung schrittweise aufgelöst.

### **1.2.3.4 Verbindlichkeiten**

Die Zusammensetzung der Position und die Restlaufzeiten können der beiliegenden Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden.

#### **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

**945.939,07 EUR**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Stichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst. Die Gemeinde hat Rückzahlungsverpflichtungen aus acht Krediten.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Darlehenskontoauszüge per 31.12.2015.

#### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

**51.565,81 EUR**

Die Position betrifft vor dem Stichtag erfolgte Lieferungen und Leistungen an die Gemeinde. Entsprechend der zum Stichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen wurden die Beträge angesetzt.

Darin werden mit 2.891,07 EUR die noch bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Sicherheitseinbehalten ausgewiesen.

#### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

**7.092,00 EUR**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

#### **Sonstige Verbindlichkeiten**

**398.927,80 EUR**

Die Position betrifft mit 338.092,55 EUR die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel, welche als Verbindlichkeiten passiviert werden. Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

### **1.2.3.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten 65.020,58 EUR**

Dieser betrifft Zahlungen im Rahmen der Vereinbarung mit der Arbeitsagentur für Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung. Weiterhin ist in dieser Position eine Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung einer gemeindlichen Straße erfasst, die über die Laufzeit des Gestattungsvertrages (30 Jahre) sukzessive aufgelöst wird.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte mit einem Abgrenzungsbetrag von ab 500,00 EUR gebildet.



## 2 Vorbereitungen künftiger Haushaltsjahre

### 2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2016 enthält bereits begonnene Maßnahmen aus den Vorjahren, welche noch nicht beendet wurden bzw. bei denen noch Auszahlungen im Jahr 2016 anstehen. In diesen Fällen wurden entsprechende Auszahlungsreste für die Fortführung der Maßnahmen ins Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Folgende Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen ergeben sich daraus:

Mittelübertrag Haushaltsplan 2016							Stand per 23.11.2015				
Nr	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Budget	Rest 2014	ÜPL 2015	Ansatz 2015	verbraucht 2015	nicht benötigte Mittel	Übertrag
1	11.12.00.01	782100	E1112001	Verwaltung: Geräte/Ausstattung	100	0,00		2.000,00	1.425,95		574,05
2	12.60.00.01	681100			100	0,00		82.000,00	108.400,00		0,00
		782100	E1260001	FW Zehren:Kfz HLF 20		0,00		180.000,00	128.722,00		51.278,00
3	12.60.00.00	681100			100	26.000,00		0,00	20.870,52	3.135,68	1.993,80
		782100	E1260009	FW allgemein: Digitalfunk		15.428,37		0,00	7.255,73	8.172,64	0,00
4	12.80.01.00	785110	B1280001	Katastrophenschutz: Studie/Baumaßnahme Hochw	100	10.000,00		8.000,00	5.582,27		12.417,73
		681100						68.000,00	0,00		68.000,00
5	12.80.01.00	785100	B1280007	Katstrophenschutz: Löschzisterne Niedermuschütz	100			115.000,00	6.739,02		108.260,98
		681100						65.000,00	0,00		65.000,00
6	12.80.01.00	785100	B1280008	Katastrophenschutz: Löschzisterne Naundorf	100			105.000,00	4.769,21		100.230,79
		783200	E2111001	Grundschule: Geräte/Ausstattung	100	77.516,95		10.000,00	0,00		87.516,95
7	21.11.01.01	681100				0,00		250.000,00	0,00	250.000,00	0,00
		785110	B2111002	Grundschule Zadel: Innensanierung	100	506.141,09		65.000,00	5.744,33		565.396,76
8	21.11.01.01	785110	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlagen	100	20.000,00		0,00	0,00		20.000,00
		782100	E3651001	Kita Nieschütz: Geräte/Ausstattung	100	3.188,41		1.000,00	0,00	3.188,41	1.000,00
10	36.51.01.02	782100	E3651004	Kita Zehren: Geräte/Ausstattung	100	4.912,19		1.000,00	0,00	4.912,19	1.000,00
		681100				602.000,00		0,00	602.000,00		0,00
13	42.41.00.06	785110	B4241003	Sporthalle Zadel: Neubau	100	1.357.522,24		20.000,00	1.141.406,10	186.116,14	50.000,00
		782100	E5410021	Grunderwerb: Wanderweg Nieschütz Löbsal	300	1.597,44		0,00	0,00		1.597,44
14	54.10.01.01	782100	E5410002	Gemeindestr: Grunderwerb	300	1.588,00		0,00	175,00		1.413,00
		782100	E5410003	Radweg Zehren, Grunderwerb, Vermessung	300	5.000,00		0,00	0,00		5.000,00
15	54.10.01.01	681100				130.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00	130.000,00
		785120	B5410032	Gemeindestr: Gestaltung Dorfplatz Löbsal	300	178.436,07		20.000,00	0,00	20.000,00	178.436,07
17	54.10.01.01					47.000,00		0,00	0,00		47.000,00
		785120	B5410033	Gemeindestr.: Diera, Gässchen	300	66.407,12		0,00	0,00		66.407,02
18	54.210.01.01	785110	B5730005	Soz.-Kult.Zentrum Nieschütz: Innensanierung	100	46.735,10		0,00	0,00	26.735,10	20.000,00
		782100	B5380005	AW Zehren: Grunddienstbarkeiten Wölkisch	300	3.190,00		0,00	380,97		2.809,03
20	53.80.00.01	785120				0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
		785120	B5380002	AW Zehren: BM-Kanal Niedermuschütz	300	9.477,51		0,00	0,00	0,00	9.477,51
21	53.80.00.01	783100	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten	300	633,83		1.000,00	69,86	563,97	1.000,00
		681100				1.400,00		0,00	0,00		1.400,00
22	53.80.00.02	785120	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	300	39.179,61		20.000,00	37.479,32		21.700,29
		783100	B5380031	AW Diera: Dienstbarkeiten	300	1.278,91		1.000,00	1.028,97		1.249,94
23	53.80.00.02	782100	B5330004	TW Zehren: Bau Ortsnetz Seeschütz	300	585,00		0,00	0,00		585,00
		783100	B5330005	TW Zehren: Dienstbarkeiten	300	2.000,00		1.000,00	468,65	1.531,35	1.000,00
24	53.30.01.01	785120	B5330032	TW Diera: Netzerweiterung	300	42.059,07		0,00	31.146,10		10.912,97
		785120	B5330033	TW Diera: DEA Golk	300	66.613,14		10.000,00	68.719,21		7.893,93
25	53.30.01.02	782100	B5330030	TW Diera: Dienstbarkeiten	300	10.400,92		1.000,00	0,00	10.400,92	1.000,00
		681800				25.000,00		0,00	0,00		25.000,00
30	11.13.05.00	785110	B1113001	Brandwand Halle Naundorf Kostenbet.	300	49.261,01		0,00	0,00		49.261,01
		681100							550.000,00	161.700,00	
31	71.20.00.02	785110		152 Feuerweh Nieschütz Ersatzneubau	900	0,00		550.000,00	56.119,07	0,00	493.880,93
		681100		hochwassersicher					11.000,00	0,00	
32	71.20.00.01	785110	B7120001	154 Sanierung UG Nebengebäude FW Zehren	900	9.506,46		0,00	0,00		9.506,46
		681100				10.125,00		0,00	790,48		9.334,52
33	74.20.00.01	681100						1.250.000,00	0,00	400.000,00	850.000,00
		785110		166 Instandsetzung Sporthalle Zehren mit Außenanlagen				1.000.000,00	93.984,21		906.015,79
34	74.20.00.01	681100						941.469,84	112.639,33		828.830,51
		785110						941.469,84	7.958,60		933.511,24
35	74.20.00.01	681100						85.670,67	0,00		85.670,67
		785110	B7420001	161 Sportanlage Niederlommatsch	900			85.670,67	1.340,71		84.329,96
36	74.20.00.01	659902				84.213,00		0,00	0,00		84.213,00
		759991		161 Sportanlage Niederlommatsch Gemeinschaftseigentü	900	84.213,00		0,00	0,00		84.213,00
37	74.40.00.01	681100						49.000,00	0,00	0,00	49.000,00
		785110	B7540001	128 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz	900			49.000,00	573,65		48.426,35
38	71.10.00.00	659902				100.000,00		100.000,00	96.673,53		103.326,47
		759991	-	851 Projektsteuerung	900	100.000,00		100.000,00	157.734,77		42.265,23
39	75.40.00.01	659902		127 Bankettinstandsetzung GV Obermuscütz-		97.162,50		0,00	0,00		92.304,38
		759991	-	Naundorf-K8071-Hebelel	900	97.163,50		0,00	10.576,78		86.586,72
40	75.40.00.01	659902		130 Sturzflutschäden an der Radweganbindung		41.055,00		0,00	0,00		39.002,25
		759991	-	Niedermuschütz	900	41.055,00		0,00	1.246,89		39.808,11



# Gemeinde Diera-Zehren



## Mittelübertrag Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Budget	Rest 2014	Stand per 23.11.2015			nicht benötigte Mittel	Übertrag
							ÜPL 2015	Ansatz 2015	verbraucht 2015		
1	11.12.00.01	782100	E1112001	Verwaltung: Geräte/Ausstattung	100	0,00		2.000,00	1.425,95		574,05
		681100				0,00		82.000,00	108.400,00		0,00
2	12.60.00.01	782100	E1260001	FW Zehren:Kfz HLF 20	100	0,00		180.000,00	128.722,00		51.278,00
		681100				26.000,00		0,00	20.870,52	3.135,68	1.993,80
3	12.60.00.00	782100	E1260009	FW allgemein: Digitalfunk	100	15.428,37		0,00	7.255,73	8.172,64	0,00
4	12.80.01.00	785110	B1280001	Katastrophenschutz: Studie/Baumaßnahme Hochw	100	10.000,00		8.000,00	5.582,27		12.417,73
		681100						68.000,00	0,00		68.000,00
5	12.80.01.00	785100	B1280007	Katstrophenschutz: Löschzisterne Niedermuschütz	100			115.000,00	6.739,02		108.260,98
		681100						65.000,00	0,00		65.000,00
6	12.80.01.00	785100	B1280008	Katastrophenschutz: Löschzisterne Naundorf	100			105.000,00	4.769,21		100.230,79
7	21.11.01.01	783200	E2111001	Grundschule: Geräte/Ausstattung	100	77.516,95		10.000,00	0,00		87.516,95
		681100				0,00		250.000,00	0,00	250.000,00	0,00
8	21.11.01.01	785110	B2111002	Grundschule Zadel: Innensanierung	100	506.141,09		65.000,00	5.744,33		565.396,76
9	21.11.01.01	785110	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlagen	100	20.000,00		0,00	0,00		20.000,00
10	36.51.01.02	782100	E3651001	Kita Nieschütz: Geräte/Ausstattung	100	3.188,41		1.000,00	0,00	3.188,41	1.000,00
11	36.51.01.01	782100	E3651004	Kita Zehren: Geräte/Ausstattung	100	4.912,19		1.000,00	0,00	4.912,19	1.000,00
		681100				602.000,00		0,00	602.000,00		0,00
13	42.41.00.06	785110	B4241003	Sporthalle Zadel: Neubau	100	1.357.522,24		20.000,00	1.141.406,10	186.116,14	50.000,00
14	54.10.01.01	782100	E5410021	Grunderwerb: Wanderweg Nieschütz Löbsal	300	1.597,44		0,00	0,00		1.597,44
15	54.10.01.01	782100	E5410002	Gemeindestr: Grunderwerb	300	1.588,00		0,00	175,00		1.413,00
16	54.10.01.01	782100	E5410003	Radweg Zehren, Grunderwerb, Vermessung	300	5.000,00		0,00	0,00		5.000,00
		681100				130.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00	130.000,00
17	54.10.01.01	785120	B5410032	Gemeindestr: Gestaltung Dorfplatz Löbsal	300	178.436,07		20.000,00	0,00	20.000,00	178.436,07
		681100				47.000,00		0,00	0,00		47.000,00
18	54.210.01.01	785120	B5410033	Gemeindestr.: Diera, Gässchen	300	66.407,02		0,00	0,00		66.407,02
19	57.30.01.01	785110	B5730005	Soz.-Kult.Zentrum Nieschütz: Innensanierung	100	46.735,10		0,00	0,00	26.735,10	20.000,00
20	53.80.00.01	782100	B5380005	AW Zehren: Grunddienstbarkeiten Wölkisch	300	3.190,00		0,00	380,97		2.809,03
		785120				0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
21	53.80.00.01		B5380002	AW Zehren: BM-Kanal Niedermuschütz	300	9.477,51		0,00	0,00	0,00	9.477,51
22	53.80.00.01	783100	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten	300	633,83		1.000,00	69,86	563,97	1.000,00
		681100				1.400,00		0,00	0,00		1.400,00
23	53.80.00.02	785120	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	300	39.179,61		20.000,00	37479,32		21.700,29
24	53.80.00.02	783100	B5380031	AW Diera: Dienstbarkeiten	300	1.278,91		1.000,00	1.028,97		1.249,94
25	53.30.01.01	782100	B5330004	TW Zehren: Bau Ortsnetz Seebuschütz	300	585,00		0,00	0,00		585,00
26	53.30.00.01	783100	B5330005	TW Zehren: Dienstbarkeiten	300	2.000,00		1.000,00	468,65	1.531,35	1.000,00
27	53.30.01.02	785120	B5330032	TW Diera: Netzerweiterung	300	42.059,07		0,00	31.146,10		10.912,97
28	53.30.01.02	785120	B5330033	TW Diera: DEA Golk	300	66.613,14		10.000,00	68.719,21		7.893,93
29	53.30.01.02	782100	B5330030	TW Diera: Dienstbarkeiten	300	10.400,92		1.000,00	0,00	10.400,92	1.000,00
		681800		Brandwand Halle Naundorf Kostenbet.		25.000,00		0,00	0,00		25.000,00
30	11.13.05.00	785110	B1113001	Brandwand Halle Naundorf Bau	300	49.261,01		0,00	0,00		49.261,01
		681100						550.000,00	161.700,00		388.300,00
		785110				0,00		550.000,00	56.119,07	0,00	493.880,93
31	71.20.00.02	681100		152 Feuerwehr Nieschütz Ersatzneubau hochwassersicher	900			11.000,00	0,00		11.000,00
		785110	B7120002					0,00	0,00		0,00
		681100				9.506,46		0,00	0,00		9.506,46
32	71.20.00.01	785110	B7120001	154 Sanierung UG Nebengebäude FW Zehren	900	10.125,00		0,00	790,48		9.334,52
		681100						1.250.000,00	0,00	400.000,00	850.000,00
		785110						1.000.000,00	93.984,21		906.015,79
		681100		166 Instandsetzung Sporthalle Zehren mit Außenanlagen				941.469,84	112.639,33		828.830,51
		785110						941.469,84	7.958,60		933.511,24
		681100						85.670,67	0,00		85.670,67
33	74.20.00.01	785110	B7420001	161 Sportanlage Niederlommatzsch	900			85.670,67	1.340,71		84.329,96
		659902				84.213,00		0,00	0,00		84.213,00



## **2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben**

Aus der Beteiligung an der GKA Meißen ergeben sich für die Gemeinde auch zukünftig Umlageverpflichtungen. Im Haushalt 2016 sind dafür 33,0 TEUR veranschlagt.

Weiterhin wird die KISA für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 eine Umlage erheben. Für das Haushaltsjahr 2016 wurden 2,8 TEUR geplant.

Weitere Sachverhalte aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben, sind in den Rückstellungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

## **3 Zusammenfassung**

Die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens der Gemeinde Diera-Zehren wurde im März 2014 beendet und die Eröffnungsbilanz erstellt. Anschließend folgte die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat am 22.09.2014.

Im Anschluss erfolgte die überörtliche Prüfung gem. § 131 Abs. 4 SächsGemO im Zeitraum von Februar bis Mai 2015. Der entsprechende Prüfbericht ging der Gemeinde am 22.12.2015 zu. Nach Korrekturen bzw. nochmaliger Stellungnahme durch die Gemeinde konnte mit Schreiben des Landratsamtes vom 02.06.2016 der Abschluss der überörtlichen Prüfung bestätigt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde bis August 2015 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Feststellung durch den Gemeinderat erfolgte am 09.11.2015.


Die notwendigen Korrekturen aus der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden im Jahresabschluss 2014 berücksichtigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde bis Juli 2016 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Feststellung durch den Gemeinderat erfolgte am 05.09.2016.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde bis Juni 2018 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Diera-Zehren, den 11.07.2018

  
Carola Balk  
Bürgermeisterin

  
Katja Mertig  
Fachbedienstete für Finanzwesen





**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015  
 ( in EUR )**

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
	9.697,61	1.409,19	0,00	0,00	11.106,80	3.648,65	709,17	0,00	0,00	4.357,82	6.048,96	6.748,98						
	Immaterielle Vermögensgegenstände																	
	9.697,61	1.409,19	0,00	0,00	11.106,80	3.648,65	709,17	0,00	0,00	4.357,82	6.048,96	6.748,98						
<b>1.2</b>	<b>Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>																	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen																	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>																	
	55.691.855,79	1.893.291,13	114.694,51	0,00	57.470.452,41	23.541.205,98	1.089.344,44	46.286,20	0,00	24.584.262,22	32.150.649,81	32.886.190,19						
<b>1.3.1</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>																	
	799.585,08	0,00	28.706,07	0,00	770.879,01	434.946,46	0,00	0,00	0,00	434.946,46	364.638,62	335.932,55						
	Grünflächen																	
	209.228,52	0,00	0,00	0,00	209.228,52	113.506,37	0,00	0,00	0,00	113.506,37	95.722,15	95.722,15						
	Ackerland																	
	8.343,66	0,00	0,00	0,00	8.343,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.343,66	8.343,66						
	Wald und Forsten																	
	12.945,55	0,00	0,00	0,00	12.945,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.945,55	12.945,55						
	Schutz- und Ausgleichsflächen																	
	999,17	0,00	0,00	0,00	999,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	999,17	999,17						
	Gewässer																	
	3.995,49	0,00	0,00	0,00	3.995,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.995,49	3.995,49						
	Sonstige unbebaute Grundstücke																	
	564.072,69	0,00	28.706,07	0,00	535.366,62	321.440,09	0,00	0,00	0,00	321.440,09	242.632,60	213.926,63						
<b>1.3.2</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>																	
	9.488.787,36	2.275,75	0,00	1.448.843,92	10.938.907,03	3.592.233,23	183.271,53	0,00	0,00	3.775.504,76	5.896.554,13	7.164.402,27						
	Wohnbauten																	
	1.311,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	1.311,00						
	Soziale Einrichtungen																	
	3.062.106,02	0,00	0,00	35.234,58	3.097.340,60	880.729,91	62.462,63	0,00	0,00	943.192,74	2.181.376,11	2.154.147,86						

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2015  
( in EUR )**

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten							Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auffösungen (kumulierte Auffösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Jahres	am 31.12. des Vorjahres	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>		
Schulen	591.129,33	0,00	0,00	0,00	591.129,33	244.567,51	19.595,20	0,00	0,00	264.162,71	346.561,82	326.966,62		
Kulturanlagen	416.803,44	0,00	0,00	0,00	416.803,44	89.438,71	6.531,29	0,00	0,00	95.970,00	327.364,73	320.833,44		
Sportanlagen	1.828.038,89	0,00	0,00	1.413.609,34	3.241.648,03	1.291.232,45	22.803,42	0,00	0,00	1.314.035,87	536.806,24	1.927.612,16		
Gartenanlagen	105.756,70	0,00	0,00	0,00	105.756,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.756,70	105.756,70		
Verwaltungsgebäude	1.502.794,94	0,00	0,00	0,00	1.502.794,94	489.208,90	42.502,34	0,00	0,00	531.711,24	1.013.586,04	971.083,70		
Sonstige Gebäude	1.980.847,24	2.275,75	0,00	0,00	1.983.122,99	597.055,75	29.376,45	0,00	0,00	626.432,20	1.383.791,49	1.356.690,79		
<b>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	42.568.193,28	183.407,63	0,00	185.024,69	42.936.625,60	18.402.776,18	764.289,54	0,00	0,00	19.167.065,72	24.166.417,10	23.769.559,88		
Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen	2.839.095,29	0,00	0,00	35.217,55	2.874.312,84	903.867,19	27.574,98	0,00	0,00	931.442,17	1.935.228,10	1.942.870,87		
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Wasserversorgungsanlagen	5.622.215,78	32.360,59	0,00	74.242,33	5.728.818,70	2.411.993,77	123.548,40	0,00	0,00	2.635.542,17	3.210.222,01	3.193.276,53		
Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	11.697.062,40	139.884,03	0,00	75.564,81	11.912.511,24	3.016.126,19	187.970,86	0,00	0,00	3.184.097,05	8.680.936,21	8.728.414,19		
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	22.321.538,33	11.163,01	0,00	0,00	22.332.701,34	11.991.379,78	443.422,96	0,00	0,00	12.434.802,74	10.330.158,55	9.897.898,60		

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2015  
( in EUR )**

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten							Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Jahres	am 31.12. des Vorjahres	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>		
Sonstiges Infrastrukturvermögen	88.281,48	0,00	0,00	0,00	88.281,48	79.409,25	1.772,34	0,00	0,00	81.181,59	8.872,23	7.099,89		
Bauten auf fremden Grund und Boden	31.456,37	0,00	0,00	0,00	31.456,37	23.760,16	855,13	0,00	0,00	24.615,29	7.696,21	6.841,08		
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00		
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.919.848,82	128.722,00	53.288,84	5.866,54	2.001.148,82	950.676,73	119.130,57	46.288,20	0,00	1.023.519,10	969.172,09	977.829,42		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	285.145,45	15.172,03	0,00	54.756,85	355.074,33	136.813,22	21.797,67	0,00	0,00	158.610,89	148.332,23	196.463,44		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	598.835,43	1.563.713,72	32.699,60	-1.694.492,00	435.357,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	598.835,43	435.357,55		
<b>1.4 Finanzvermögen</b>	<b>2.506.310,53</b>	<b>10.752,38</b>	<b>95.606,45</b>	<b>0,00</b>	<b>2.421.456,46</b>	<b>45.473,77</b>	<b>37.538,23</b>	<b>0,00</b>	<b>4.826,91</b>	<b>78.185,09</b>	<b>2.460.836,76</b>	<b>2.343.271,37</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Beteiligungen	1.459.447,31	1.479,80	95.606,45	0,00	1.365.320,66	45.473,77	37.538,23	0,00	4.826,91	78.185,09	1.413.973,54	1.287.135,57		
Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Wertpapiere	1.046.863,22	9.272,58	0,00	0,00	1.056.135,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.046.863,22	1.056.135,80		
<b>Gesamtsumme</b>	<b>58.207.863,93</b>	<b>1.905.452,70</b>	<b>210.300,96</b>	<b>0,00</b>	<b>59.903.015,67</b>	<b>23.590.328,40</b>	<b>1.127.591,84</b>	<b>46.288,20</b>	<b>4.826,91</b>	<b>24.666.805,13</b>	<b>34.617.535,53</b>	<b>35.236.210,54</b>		

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2015 Listennummer: 4 Anlagenpiegel mit Sonderposten AfA-Sicht: bilanzrechtlich (zugl. der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010006')

**Forderungsübersicht gemäß § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik**

Position	Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015		
		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1	2	3	4	1	2	3	4
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	497.470,15	587.429,83	0,00	0,00	0,00	587.429,83		
1.1	Gebühren und Beiträge	270.995,97	258.566,67	0,00	0,00	0,00	258.566,67		
1.2	Steuern	100.172,64	84.121,47	0,00	0,00	0,00	84.121,47		
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	125.292,04	24.608,41	0,00	0,00	0,00	24.608,41		
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.009,50	220.133,28	0,00	0,00	0,00	220.133,28		
2.	Privatrechtliche Forderungen	23.298,78	137.484,05	0,00	0,00	0,00	137.484,05		
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.	Summe aller Forderungen	520.768,93	724.913,88	0,00	0,00	0,00	724.913,88		

## Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 54 Abs. 3 SächskomHVODoppik

Position	Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 2015	
		EUR		EUR		EUR	
		1	2	3	4	1	
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.100.660,53	154.721,46	0,00	791.217,61	945.939,07	
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5	vom privatem Kreditmarkt	1.100.660,53	154.721,46	0,00	791.217,61	945.939,07	
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	1.100.660,53	154.721,46	0,00	791.217,61	945.939,07	
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.271,27	51.565,81	0,00	0,00	51.565,81	
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.804,03	7.092,00	0,00	0,00	7.092,00	
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	317.724,57	398.927,80	0,00	0,00	398.927,80	
8.	<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>1.530.460,40</b>	<b>612.307,07</b>	<b>0,00</b>	<b>791.217,61</b>	<b>1.403.524,68</b>	

**Teilergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015**

**1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15					
			2	3	4	5			
1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Steuern und ähnliche Abgaben	689.942,84	626.100,00	647.757,62	749.532,68	101.775,06			
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	aufgelöste Sonderposten	131.538,72	150.200,00	150.200,00	142.940,70	-7.259,30			
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.611,78	306.000,00	311.718,50	307.390,03	-4.328,47			
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.750,80	6.400,00	11.987,46	8.433,37	-3.554,09			
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.124,15	49.800,00	49.800,00	55.500,44	5.700,44			
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.243,79	0,00	0,00	-4.394,29	-4.394,29			
	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	54.492,73	54.492,73			
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.055.673,36</b>	<b>988.300,00</b>	<b>1.021.263,58</b>	<b>1.170.954,96</b>	<b>149.691,38</b>			
3	Personalaufwendungen	1.293.462,12	1.351.300,00	1.351.300,00	1.293.467,80	-57.832,20			
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.455,32	479.600,00	525.282,64	486.935,77	-38.346,87			
	+ planmäßige Abschreibungen	310.177,58	348.700,00	348.700,00	340.671,44	-8.028,56			
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	94.029,41	153.500,00	153.601,32	118.274,12	-35.327,20			
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	276.991,43	264.600,00	276.706,10	300.981,14	24.275,04			
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.436.115,86</b>	<b>2.597.700,00</b>	<b>2.655.590,06</b>	<b>2.540.330,27</b>	<b>-115.259,79</b>			
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>6</b>	<b>= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./ Nr. 4 + Nr. 5)</b>	<b>-1.380.442,50</b>	<b>-1.609.400,00</b>	<b>-1.634.326,48</b>	<b>-1.369.375,31</b>	<b>264.951,17</b>			
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	214.918,71	231.200,00	231.200,00	186.792,80	-44.407,20			
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	80.644,40	115.000,00	115.000,00	75.159,35	-39.840,65			
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>11</b>	<b>= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)</b>	<b>134.274,31</b>	<b>116.200,00</b>	<b>116.200,00</b>	<b>111.633,45</b>	<b>-4.566,55</b>			
<b>12</b>	<b>= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)</b>	<b>-1.246.168,19</b>	<b>-1.493.200,00</b>	<b>-1.518.126,48</b>	<b>-1.257.741,86</b>	<b>260.384,62</b>			

**Teilhaushalte 2 - Finanzverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		
		01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15		
		EUR					
		1	2	3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.508.449,70	1.528.000,00	1.528.000,00	1.627.977,03	99.977,03	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	793.671,28	787.200,00	787.200,00	835.142,06	47.942,06	
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aufgelöste Sonderposten	45.200,00	0,00	0,00	45.200,00	45.200,00	
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	32.060,88	10.000,00	10.000,00	11.233,30	1.233,30	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige ordentliche Erträge	197.194,99	4.000,00	4.000,00	263.775,78	259.775,78	
2	= anteilige ordentliche Erträge	<b>2.531.376,85</b>	<b>2.329.200,00</b>	<b>2.329.200,00</b>	<b>2.738.128,17</b>	<b>408.928,17</b>	
3	Personalaufwendungen	147.795,34	153.600,00	153.600,00	146.804,14	-6.795,86	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544,67	600,00	600,00	507,30	-92,70	
	+ planmäßige Abschreibungen	197.018,80	0,00	0,00	196.583,05	196.583,05	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.662,60	19.700,00	19.742,74	19.742,74	0,00	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	781.144,27	800.000,00	800.000,00	782.078,53	-17.921,47	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	29.152,10	3.300,00	3.257,26	40.857,80	37.600,54	
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>1.178.307,78</b>	<b>977.200,00</b>	<b>977.200,00</b>	<b>1.186.573,56</b>	<b>209.373,56</b>	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./ Nr. 4 + Nr. 5)	<b>1.353.069,07</b>	<b>1.352.000,00</b>	<b>1.352.000,00</b>	<b>1.551.554,61</b>	<b>199.554,61</b>	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	28.677,00	29.600,00	29.600,00	28.829,00	-771,00	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	<b>28.677,00</b>	<b>29.600,00</b>	<b>29.600,00</b>	<b>28.829,00</b>	<b>-771,00</b>	
12	= veranschlagter Nettoresourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	<b>1.381.746,07</b>	<b>1.381.600,00</b>	<b>1.381.600,00</b>	<b>1.580.383,61</b>	<b>198.783,61</b>	



**Teilergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2015**

**Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR						
					1	2	3	4	5		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	427.237,05	415.500,00	415.500,00	415.500,00	441.073,93	25.573,93	25.573,93	0,00	0,00	
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aufgelöste Sonderposten	289.032,83	303.500,00	303.500,00	303.500,00	287.648,29	-15.851,71	-15.851,71	0,00	0,00	
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	641.684,01	676.000,00	680.755,53	680.755,53	666.936,98	-13.818,55	-13.818,55	0,00	0,00	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.923,64	32.500,00	32.500,00	32.500,00	34.282,23	1.782,23	1.782,23	0,00	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.590,99	0,00	0,00	0,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	0,00	0,00	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	73.941,18	51.600,00	51.600,00	51.600,00	54.084,96	2.484,96	2.484,96	0,00	0,00	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-717,58	-717,58	-717,58	0,00	0,00	
	+ sonstige ordentliche Erträge	87.921,23	90.200,00	90.200,00	90.200,00	100.197,20	9.997,20	9.997,20	0,00	0,00	
2	= anteilige ordentliche Erträge	<b>1.293.298,10</b>	<b>1.265.800,00</b>	<b>1.270.555,53</b>	<b>1.270.555,53</b>	<b>1.297.107,72</b>	<b>26.552,19</b>	<b>26.552,19</b>	0,00	0,00	
3	Personalaufwendungen	113.803,15	143.800,00	143.800,00	143.800,00	122.842,86	-20.957,14	-20.957,14	0,00	0,00	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.296,78	488.800,00	505.536,69	505.536,69	437.574,24	-67.962,45	-67.962,45	0,00	0,00	
	+ planmäßige Abschreibungen	790.851,24	843.100,00	843.100,00	843.100,00	760.790,00	-82.310,00	-82.310,00	0,00	0,00	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	25.232,51	25.232,51	25.232,51	0,00	0,00	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	243.790,46	34.300,00	34.300,00	34.300,00	31.314,23	-2.985,77	-2.985,77	0,00	0,00	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	53.324,82	73.700,00	80.051,81	80.051,81	66.414,68	-13.637,13	-13.637,13	0,00	0,00	
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>1.518.066,45</b>	<b>1.583.700,00</b>	<b>1.606.788,50</b>	<b>1.606.788,50</b>	<b>1.444.168,52</b>	<b>-162.619,98</b>	<b>-162.619,98</b>	0,00	0,00	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./ Nr. 4 + Nr. 5)	<b>-224.768,35</b>	<b>-317.900,00</b>	<b>-336.232,97</b>	<b>-336.232,97</b>	<b>-147.060,80</b>	<b>189.172,17</b>	<b>189.172,17</b>	0,00	0,00	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	47.164,00	38.600,00	38.600,00	38.600,00	50.025,00	11.425,00	11.425,00	0,00	0,00	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	210.115,31	184.400,00	184.400,00	184.400,00	190.487,45	6.087,45	6.087,45	0,00	0,00	
9	kalkulatorische Kosten	-131.913,71	81.700,00	81.700,00	81.700,00	123.741,42	42.041,42	42.041,42	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	<b>-31.037,60</b>	<b>-227.500,00</b>	<b>-227.500,00</b>	<b>-227.500,00</b>	<b>-264.203,87</b>	<b>-36.703,87</b>	<b>-36.703,87</b>	0,00	0,00	

<b>Teilhaushalte</b>		<b>Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung</b>					<b>Vergleich Ansatz - Ist</b> (Spalte 4 ./. Spalte 3)
<b>3</b>	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres</b> 01 - 12 / 14	<b>Planansatz<sup>1</sup> des Haushaltsjahres</b> V,01-12,ÜA,B/15	<b>Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres</b> V,01-12,ÜA,B/15	<b>Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres</b> 01 - 12 / 15		
		<b>EUR</b>					
		1	2	3	4	5	
<b>12</b>	= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	<b>-255.805,95</b>	<b>-545.400,00</b>	<b>-563.732,97</b>	<b>-411.264,67</b>	<b>152.468,30</b>	

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2015 Listennr.: 102 Teilergebnishaushalt  
Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Buchungperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Budgetperiode  
von: 1 bis: 12 Produktierarchie: T Teilhaushalte Ebene: - Erweiterte Auswahl -  
Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

**1** Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
			EUR						
			1	2	3	4	5		
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	522.917,38	475.900,00	497.557,62	631.838,03	134.280,41			
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	281.546,74	306.000,00	311.718,50	304.884,70	-6.833,80			
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.080,53	6.400,00	11.987,46	8.482,87	-3.504,59			
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.070,14	49.800,00	49.800,00	55.872,89	6.072,89			
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>886.614,79</b>	<b>838.100,00</b>	<b>871.063,58</b>	<b>1.001.078,49</b>	<b>130.014,91</b>			
3	anteilige Personalauszahlungen	1.417.114,73	1.449.700,00	1.449.700,00	1.398.419,50	-51.280,50			
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.755,35	492.600,00	538.282,64	531.916,26	-6.366,38			
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.943,68	153.500,00	153.601,32	107.221,63	-46.379,69			
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.189,83	264.600,00	276.706,10	295.167,79	18.461,69			
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>2.182.003,59</b>	<b>2.360.400,00</b>	<b>2.418.290,06</b>	<b>2.332.725,18</b>	<b>-85.564,88</b>			
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	<b>-1.295.388,80</b>	<b>-1.522.300,00</b>	<b>-1.547.226,48</b>	<b>-1.331.646,69</b>	<b>215.579,79</b>			
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	269.617,33	478.500,00	1.109.128,54	565.303,82	-543.824,72			
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	9.896,54	0,00	0,00	6.185,22	6.185,22			
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>279.513,87</b>	<b>478.500,00</b>	<b>1.109.128,54</b>	<b>571.489,04</b>	<b>-537.639,50</b>			
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	514.000,94	337.000,00	2.324.427,59	1.232.967,97	-1.091.459,62			
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	339.833,21	202.000,00	313.248,82	154.632,50	-158.616,32			

**1** Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15			Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
				EUR			
				1	2	3	
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	853.834,15	539.000,00	2.637.676,41	1.387.600,47	-1.250.075,94		
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-574.320,28	-60.500,00	-1.528.547,87	-816.111,43	712.436,44		
<b>8</b> = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-1.869.709,08</b>	<b>-1.582.800,00</b>	<b>-3.075.774,35</b>	<b>-2.147.758,12</b>	<b>928.016,23</b>		
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilhaushalte 2 Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15			
					1	2	3	
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	1.509.802,28	1.528.000,00	1.528.000,00	1.642.130,57	114.130,57		
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	847.797,62	787.200,00	787.200,00	778.046,06	-9.153,94		
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.060,64	10.000,00	10.000,00	9.729,92	-270,08		
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.364,54	4.000,00	4.000,00	45.070,78	41.070,78		
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.414.025,08</b>	<b>2.329.200,00</b>	<b>2.329.200,00</b>	<b>2.474.977,33</b>	<b>145.777,33</b>		
3	anteilige Personalauszahlungen	147.795,34	153.600,00	153.600,00	146.804,14	-6.795,86		
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	544,67	600,00	600,00	507,30	-92,70		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.873,43	19.700,00	19.742,74	22.334,52	2.591,78		
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	783.314,93	800.000,00	800.000,00	792.843,05	-7.156,95		
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.113,67	3.300,00	3.257,26	672,79	-2.584,47		
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>969.642,04</b>	<b>977.200,00</b>	<b>977.200,00</b>	<b>963.161,80</b>	<b>-14.038,20</b>		
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>1.444.383,04</b>	<b>1.352.000,00</b>	<b>1.352.000,00</b>	<b>1.511.815,53</b>	<b>159.815,53</b>		
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	111.094,00	130.000,00	130.000,00	133.058,00	3.058,00		
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	111.094,00	130.000,00	130.000,00	133.058,00	3.058,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>111.094,00</b>	<b>130.000,00</b>	<b>130.000,00</b>	<b>133.058,00</b>	<b>3.058,00</b>		
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**2** Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	1	2	3	4	5
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	126.792,31	0,00	0,00	9.272,58	9.272,58
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	126.792,31	0,00	0,00	9.272,58	9.272,58
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-15.698,31	130.000,00	130.000,00	123.785,42	-6.214,58
<b>8</b> = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>1.428.684,73</b>	<b>1.482.000,00</b>	<b>1.482.000,00</b>	<b>1.635.600,95</b>	<b>153.600,95</b>
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung A Planvergleich gem. § 50 SächskomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2015**

**Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR					
					1	2	3	4	5	
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.397,64	112.000,00	112.000,00	177.891,50	112.000,00	177.891,50	65.891,50	65.891,50	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	585.246,54	676.000,00	680.755,53	754.720,24	680.755,53	754.720,24	73.964,71	73.964,71	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.588,69	32.500,00	32.500,00	34.572,46	32.500,00	34.572,46	2.072,46	2.072,46	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.590,99	0,00	0,00	1.250,00	0,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	73.941,18	51.600,00	51.600,00	54.084,96	51.600,00	54.084,96	2.484,96	2.484,96	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.272,79	90.200,00	90.200,00	91.032,12	90.200,00	91.032,12	832,12	832,12	
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>996.037,83</b>	<b>962.300,00</b>	<b>967.055,53</b>	<b>1.113.551,28</b>	<b>967.055,53</b>	<b>1.113.551,28</b>	<b>146.495,75</b>	<b>146.495,75</b>	
3	anteilige Personalauszahlungen	113.803,15	143.800,00	143.800,00	122.842,86	143.800,00	122.842,86	-20.957,14	-20.957,14	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	431.188,22	488.800,00	505.536,69	454.492,48	505.536,69	454.492,48	-51.044,21	-51.044,21	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.961,75	34.300,00	34.300,00	45.867,22	34.300,00	45.867,22	11.567,22	11.567,22	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.275,59	73.700,00	80.051,81	71.533,70	80.051,81	71.533,70	-8.518,11	-8.518,11	
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>846.228,71</b>	<b>740.600,00</b>	<b>763.688,50</b>	<b>694.736,26</b>	<b>763.688,50</b>	<b>694.736,26</b>	<b>-68.952,24</b>	<b>-68.952,24</b>	
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)</b>	<b>149.809,12</b>	<b>221.700,00</b>	<b>203.367,03</b>	<b>418.815,02</b>	<b>203.367,03</b>	<b>418.815,02</b>	<b>215.447,99</b>	<b>215.447,99</b>	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	106.630,40	28.000,00	233.400,00	0,00	233.400,00	0,00	-233.400,00	-233.400,00	
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.614,75	0,00	0,00	96.882,77	0,00	96.882,77	96.882,77	96.882,77	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.726,50	0,00	0,00	29.756,48	0,00	29.756,48	29.756,48	29.756,48	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	19.000,00	19.000,00	20.250,24	19.000,00	20.250,24	1.250,24	1.250,24	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>119.971,65</b>	<b>47.000,00</b>	<b>252.400,00</b>	<b>146.889,49</b>	<b>252.400,00</b>	<b>146.889,49</b>	<b>-105.510,51</b>	<b>-105.510,51</b>	
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.956,79	2.000,00	24.363,99	1.318,03	24.363,99	1.318,03	-23.045,96	-23.045,96	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	313.846,30	154.000,00	829.111,69	355.264,35	829.111,69	355.264,35	-473.847,34	-473.847,34	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	366,17	4.000,00	7.619,33	805,42	7.619,33	805,42	-6.813,91	-6.813,91	

**3** Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist
	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/15	V,01-12,ÜA,B/15	01 - 12 / 15	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
EUR					
	1	2	3	4	5
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	318.169,26	160.000,00	861.095,01	357.387,80	-503.707,21
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-198.197,61	-113.000,00	-608.695,01	-210.498,31	398.196,70
<b>8</b> = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-48.388,49</b>	<b>108.700,00</b>	<b>-405.327,98</b>	<b>208.316,71</b>	<b>613.644,69</b>
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilhaushalte 9** Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 14	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/15	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 15			
					1	2	3	
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.673,69	173.000,00	216.823,86	410.142,32	193.318,46	0,00	
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.673,69</b>	<b>173.000,00</b>	<b>216.823,86</b>	<b>410.142,32</b>	<b>193.318,46</b>	<b>0,00</b>	
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.961,01	143.000,00	189.426,39	682.720,67	493.294,28	0,00	
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>341.961,01</b>	<b>143.000,00</b>	<b>189.426,39</b>	<b>682.720,67</b>	<b>493.294,28</b>	<b>0,00</b>	
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>-249.287,32</b>	<b>30.000,00</b>	<b>27.397,47</b>	<b>-272.578,35</b>	<b>-299.975,82</b>	<b>0,00</b>	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.849.000,00	2.384.626,18	161.700,00	-2.222.926,18	0,00	
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>0,00</b>	<b>1.849.000,00</b>	<b>2.384.626,18</b>	<b>161.700,00</b>	<b>-2.222.926,18</b>	<b>0,00</b>	
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.798,98	1.599.000,00	2.667.137,61	143.385,60	-2.523.752,01	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	20.880,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	



